GEMÄLDE
MODERNER UND ALTER MEISTER
MINIATUREN UND
ANTIQUITÄTEN

Versteigerung

von

Gemälden

moderner und alter Meister

Miniaturen und Antiquitäten

aus

altadeligem und Wiener Privatbesitz

am 2. Mai 1917 und die darauffolgenden Tage ab 3½ Uhr nachmittags im Auktionssaale der Kunsthandlung C. J. Wawra, Lothringerstraße 14

durch die

Kunsthandlung C. J. WAWRA und die **Antiquitätenhandlung J. GLÜCKSELIG & SOHN**

Ausstellung

daselbst ab Sonntag den 29. April bis inkl. Dienstag den 1. Mai von 10—5 Uhr

Buchdruckerei Carl Fromme, G. m. b. H., Wien V.

Auktions-Bedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in österreichischer Kronen-Währung unter Zurechnung eines Aufgeldes von zehn Prozent zum Erstehungspreise.

Das mindeste Angebot ist 1 Krone, auch kann nicht weniger als um 1 Krone, über 100 Kronen um 5 Kronen, über 1000 Kronen um 50 Kronen, gesteigert werden.

Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage können nicht berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte zur genauen Besichtigung ausgestellt waren.

Der Auktionator behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, oder die Nummernfolge zu unterbrechen.

Bei vorkommenden Streitigkeiten über ein Doppelgebot behält sich der Auktionator das Recht vor, die betreffende Nummer sofort nochmals vornehmen zu lassen.

Die Objekte werden nach erfolgtem Zuschlag Eigentum des Erstehers. Dieselben werden zwar auf Verlangen bis zu deren Übernahme am Schlusse des Auktionstages sorgfältig aufbewahrt, jedoch ohne weitere Haftung für mögliche Beschädigung.

Der Transport der erstandenen Objekte hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers zu erfolgen und übernimmt die Firma keine Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Aufträge übernimmt außer den bekannten Kunst- und Antiquitätenhandlungen des In- und Auslandes auch die unterzeichnete Firma und erteilt bereitwilligst auf die Auktion bezügliche Auskunft.

Antiquitätenhandlung
J. Glückselig & Sohn
Wien I., Stallburggasse 2

Kunsthandlung
C. J. Wawra
Lothringerstraße 14

I. Abteilung.

Europäische Keramik.

Alt-Wien, Alt-Meißen, Straßburg, Alt-Herend, Frankreich.

1. KAFFEESCHALE mit der bunten Darstellung einer Familienszene: „Amitié conjugale et filiale".
   Französisch. Empirezeit. *Siehe Abbildung Tafel 5.*

2. ZWEI BECHER mit bunten Streublumen, mit drei in Rocaillevoluten endigenden weiblichen Köpfchen. In der Art des Sulkowsky-Services.
   Blaue Schwertermarke. Höhe 9:6 cm. *Siehe Abbildung Tafel 4.*

3. LICHTSCHIRM mit der reliefierten Darstellung der Madonna, dem Jesuskind eine Schale reichend. In der linken oberen Ecke Engel in Wolken. Lyraförmige Holzfassung mit Sockel und Goldbronzeauflagen.
   Wiener Biskuit. Empirezeit. Höhe 36 cm. *Siehe Textabbildung.*

3

4. TINTENFASS, vergoldet, bestehend aus einer von vier knienden Putten und zwei Adlern getragenen, von einer Blumengirlande eingefaßten Muschelschale auf Postament.
   Wien. Eingepreßte Marke. Jahresbuchstabe 1856. Länge 19 cm, Höhe 8 cm.
   Siehe Abbildung Tafel 6.

5. RUNDE ALT-WIENER PORZELLANPLATTE mit buntem Blumenbukett auf blauem Grund.
Rückwärts Blaumarke um 1775. Durchmesser 7·3 cm. In schwarzem viereckigen Holzrahmen.
Siehe Abbildung Tafel 5.

6. ZWEI DECKELBECHER mit Henkeln und achtseitigen Untertassen, Vergißmeinnichtfriesen und Blüten.
Blauer Bindenschild. Buntmalerzahl 123. Peter Korn. Jahresbuchstabe 1826. Modellierbuchstabe L.
Siehe Abbildung Tafel 7.

7. KAFFEEMASCHINE mit reichem Golddekor, in Empireformen.
Blauer Bindenschild, eingepreßt 53, eingeritzt 7, Buntmalerzahl in rot 120. Bernhard Rosner. Ausstellung von Alt-Wiener Porzellan im k. k. ö. Museum für Kunst und Industrie 1904, Nr. 2021. XIX. Jahrhundert, Anfang. Höhe 28 cm. *Siehe Abbildung Tafel 6.*

8. RUNDE KASSEROLLE mit geradem Griff und drei Füßen. Bemalt mit bunten Streublumen und roten Rosen. Pinie als Deckelknauf.
Blauer Bindenschild. Buntmalerzahl 104. Anton Hauk. XIX. Jahrhundert, Anfang.
Siehe Abbildung Tafel 6.

9. BEMALTE SCHALE in Becherform, mit zwei figuralen geflügelten Henkeln und Untertasse. Goldener Empiredekor und lilafarbener Rand. Auf der Schale außerdem die für die Besitzerin bestimmte Inschrift: „In der Morgenröte Pracht, glänze stets Dein Leben, jeder Tag der Dir erwacht, mög' Dir Freuden geben".
Blauer Bindenschild. Jahresbuchstaben 1811 und 1815. *Siehe Abbildung Tafel 5.*

10. PORZELLANKANNE in Vasenform, mit reicher Vergoldung am Fuß und Ausguß. Auf der Vorderseite in radiertem Gold ein Medaillon mit figuraler Landschaft Der Henkel in mattem Gold, in Form eines geflügelten, nackten, weiblichen Oberkörpers.
Französisch. Empirezeit. Höhe 15 cm. *Siehe Abbildung Tafel 6.*

11. SCHOKOLADESCHALE, vollständig vergoldet, mit überhöhtem Delphin-Henkel und Untertasse. Dekor, bunte, antike Männerfiguren nach Vasenbildern, bunte Embleme (Musikinstrumente, Vase, Schale, Thyrsos- und Äskulapstab) und kleine ausgesparte Reliefrosetten.
Französisch. Empirezeit. *Siehe Abbildung Tafel 5.*

12. HANDLEUCHTER in Rokokoformen. Die Rocaillen in Purpur und Gold gehöht.
Blaumarke um 1750—60, eingeritzt 4. Höhe 6 cm. Ausstellung von Alt-Wiener Porzellan 1907, Nr. 326.
Siehe Abbildung Tafel 4.

13. KAFFEESCHALE mit gelbem Grund, goldenem Fries und der Halbfigur eines geflügelten Kindes in Wolken, in blauem ovalen Medaillon.
Blauer Bindenschild. Um 1800. *Siehe Abbildung Tafel 5.*

14. KAFFEESCHALE mit Untertasse, bemalt mit buntem Brustbild einer Dame in modischer Frisur, mit französischer Erklärung derselben. Goldener Rankenfries um die Ränder.
Blauer Bindenschild. Um 1775. *Siehe Abbildung Tafel 5.*

15. BOURDALOUE, bemalt mit bunten Streublumen, auf dem Zweighenkel ein Kanarienvogel.
Alt Herend. Höhe 12 cm, Länge 26 cm. *Siehe Abbildung Tafel 6.*

16. OVALE PLATTE mit der bunten Darstellung der heiligen Barbara, stehend in Landschaft mit Schwert und Kelch.
Auf der Rückseite der blaue Bindenschild. In der Art des Josef Anreiter. Um 1755.
Höhe 10 cm, Breite 8·4 cm. *Siehe Abbildung Tafel 7.*

26

10

26

15

8

4

18

7

18

Digitized by the Internet Archive
in 2016

https://archive.org/details/versteigerungvon00cjwa

Gemälde und Aquarelle moderner Meister.

ANDREAS ACHENBACH
gest. Berlin.

Nr. 1 **Holländischer Strand.**

Links am sandigen Ufer ein Fischerboot. Im Hintergrund der Blick auf die Häuser und den Turm eines Fischerdorfes. Staffiert.

Öl. Holz. Monogrammiert. H. 26, B. 40 cm.

CARL AGRICOLA
gest. Wien.

Nr. 2 **Eine Tulpe.**

Eine blühende Tulpe; auf Blüte und Blatt ein Schmetterling.

Aquarell. H. 29, B. 21 cm.

Nr. 3 **Rosen.**

Rosenzweig mit einer aufgeblühten Blume und zwei Knospen.

Aquarell. H. 29, B. 21 cm.

FRANZ ALT
gest. Wien.

Nr. 4 **Der Josefstädter Glacis.**

Blick über den Glacis gegen die Josefstadt. Als Staffage auf der alten Stadtmauer ein Wachtposten und zahlreiche Spaziergänger.

Aquarell. Signiert und datiert 1872. H. 17½, B. 24½ cm.

Nr. 5 **Aus Lienz.**

Halle und Treppenaufgang im Schlosse zu Lienz. Staffiert.

Aquarell. Signiert und datiert 1875. H. 19, B. 28 cm.

Nr. 6 Motiv von Capri.

Blick von einem Olivenhain gegen die Stadt und das Gebirge.

Aquarell. Signiert. H. 26, B. 17 cm.

JAKOB ALT
gest. Wien.

Nr. 7 Blick auf Gleichenberg.

Ansicht des Schlosses und der Kapelle mit den umliegenden Häusern. Im Hintergrund die bewaldeten Hügel. Aus der besten Zeit Alts.

Öl. Karton. Signiert. H. 25, B. 35 cm.

Nr. 8 Gleichenberg.

Ansicht des Ortes von einer anderen Seite. Im Vordergrund als Staffage eine Bäuerin auf einem Feldweg. Ebenso.

Öl. Karton. Signiert. H. 25, B. 35 cm.

Nr. 9 Ansicht eines Schlosses.

Rückwärts der Vermerk »Baron Molls Schloß in Südtirol.

Aquarell. H. 12, B. 18 cm.

Nr. 10 Der Mont Blanc.

Blick auf das Gebirgsmassiv des Mont Blanc, von Flegères aus.

Aquarell. H. 10½, B. 16 cm.

RUDOLF VON ALT
gest. Wien.

Nr. 11 Die Universität.

Ansicht der Universität vom Liebenbergdenkmal aus. Im Hintergrunde die Türme der Votivkirche. Staffiert.

Aquarell. Signiert und datiert 878. H. 25, B. 38 cm.

Nr. 12 Alte Fichte bei Gastein.

Im Vordergrunde die alte Fichte, von welcher man das Tal der Gasteiner Ache überblickt.

Aquarell. Signiert und datiert 1892. H. 53, B. 34 cm.

Nr. 13 Aus dem Echerntal.

Im Vordergrunde eine niedere Steinmauer und ein Almgitter, welches den Weg abschließt. Zu beiden Seiten des Tales die steilen Felswände.

Aquarell. Signiert. H. 25, B. 35 cm.

Nr. 14 Aus Heiligenkreuz.

Partie aus dem Kreuzgang im Stifte Heiligenkreuz. Doppelfenster mit dem Ausblick in den Hof. Staffiert.

Aquarell. Signiert und datiert 881. H. 20, B. 16 cm.

Nr. 15 Schwarzbach.

Ansicht aus dem Parke in Schwarzbach bei Gmunden.

Aquarell. Signiert und datiert 854. H. 28, B. 43 cm.

Nr. 16 Turin.

Blick vom linken Ufer des Po auf die alte steinerne Bogenbrücke und die Stadt.

Aquarell. H. 20, B. 36½ cm.

Nr. 17 Architekturentwurf.

Projekt eines Justizpalastes nach den Plänen des Architekten Wagner. Reich staffiert.

Aquarell. H. 34, B. 64 cm.

Nr. 18 Figurenstudien.

Ein Mann, und eine Frau mit einem Krug.

Aquarell. H. 10, B. 14 cm.

Nr. 19 Bei Hellbrunn.

Im Hintergrunde der Untersberg.

Aquarellstudie. Signiert und datiert 1829. H. 16½, B. 23 cm.

Nr. 20 Zwei Wiener Fuhrwerke.

Bleistift. Laviert. H. 10, B. 18 cm

Nr. 21 Baumstudie.

Motiv aus Schönbrunn.

Aquarell. Signiert. H. 21, B. 14 cm.

Nr. 22 Ein zweispänniger Kutschierwagen.

Bleistift. H. 9, B. 13 cm.

Nr. 23 Baumkronen.

Durchblick durch die Kronen verschiedener Laubbäume.

Aquarell. H. 17, B. 33 cm.

FRIEDRICH VON AMERLING

gest. Wien.

Nr. 24 Mädchenkopf.

Blonde Wienerin, die lächelnd aus dem Bilde sieht. Um den Hals ist ein rotes Tuch geschlungen.

Öl. Malkarton. H. 37, B. 28 cm.

Nr. 25 Mädchenbildnis.

Porträt eines jungen Mädchens, aufwärts blickend, im Profil gegen rechts.

Öl. Leinwand. H. 35, B. 28 cm.

Nr. 26 Schlafender Fischerknabe.

Am Meeresstrande liegt ein kleiner Knabe auf einen Rasenhügel hingestreckt und schläft.

Öl. Papier. H. 14½, B. 17 cm.

ALOIS VON ANREITER

gest. Wien.

Nr. 27 Die Tochter des Künstlers.

Hübsches kleines Mädchen in ausgeschnittenem weißen Kleid, das Haar in Locken herabhängend.

Öl. Karton. H. 48, B. 38 cm.

Nr. 28 Der Sohn des Künstlers.

Kleiner Knabe in schottischem Kleidchen, eine Spitzenkrause um den Hals. Brustbild.

Öl. Leinwand. H. 47, B. 38 cm.

FERDINAND AXMANN

gest. Wien.

Nr. 29 Frauenbildnis.

Frau mit rotem Umhängetuch, im Profil gegen links.

Aquarell. Signiert. H. 19, B. 14 cm.

PROFESSOR HANS BARTELS

gest. München.

Nr. 30 Heimkehrende Fischerfrau.

Strand an der Nordsee. Ein Fischerboot wird entladen, darum zahlreiche Fischer und Marktleute. Im Vordergrund eine junge Frau, welche schwer beladen nach Hause eilt. Reproduziert in dem Bartels-Heft der »Graphischen Künste«.

Gouache. Signiert. H. 45, B. 31 cm.

JOSÉ BENLLIURE

München.

Nr. 31 Straße in einem italienischen Dorfe.

Als Staffage ein kleiner Knabe, der Gänse vor sich hertreibt; hinter diesem Mädchen und Frauen, welche mit Grasbündeln vom Felde heimkommen.

Öl. Holz. Signiert. H. 22, B. 32 cm.

EUGEN VON BLAAS

Venedig.

Nr. 32 Venezianerin.

Junge Venezianerin. Brustbild nach links.

Holz. Signiert. H. 28, B. 20 cm.

FELIX BRISSOT

Sens.

Nr. 33 Bei der Tränke.

Im Vordergrund bei einem Tümpel ein Hirte, welcher seine Herde von Kühen und Schafen zur Tränke gebracht hat. Rechts im Hintergrund ein Bauerndorf, links eine Hügelkette.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1865. H. 82, B. 66 cm.

FERDINAND BRUNNER

Wien.

Nr. 34 **Friedhof.**

Alter Friedhof mit Grüften und mächtigen alten Segenbäumen, deren Spitzen von der untergehenden Sonne beleuchtet sind.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 94. H. 110, B. 77 cm.

JOSEF BÜCHE

Wien.

Nr. 35 **Pustertaler Bauer.**

Lebensgroßes Brustbild eines alten bartigen Mannes mit Lodenrock und roter Weste. Am Kopf den spitzen Hut.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1884 H. 64, B. 50 cm.

ALEXANDRE CALAME

gest Mentone.

Nr. 36 **Gebirgslandschaft.**

Im Vordergrund ein Gebirgsbach mit felsigen Ufern, im Hintergrund das Gebirge.

Sepia. Signiert. H. 17, B. 24 cm.

JOHANN CANON

gest. Wien.

Nr. 37 **Zigeunerjunge.**

Neben einem Bretterzaun sitzt vor dem Eingang zum Zelte ein kleiner, in Lumpen gehüllter Zigeunerjunge. Fast lebensgroße Figur.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 80, B. 96 cm.

Nr. 38 **Ein heiliger Bischof.**

Bartiger alter Mann, neben sich eine Papstkrone.

Kreidezeichnung. H. 44, B. 35 cm.

ERNST CZERNOTZKY

Wien.

Nr. 39 **Stilleben.**

Ein Teekocher aus Kupfer, eine Schale, ein Kännchen, Wasserkrug und Glas auf einem gedeckten Tisch.

Öl Karton. Signiert. H. 9½, B. 11 cm

MORITZ MICHAEL DAFFINGER

gest. Wien.

Nr. 40 Herrnbildnis.

Brustbild eines glattrasierten Mannes mit gewelltem Haar. In einem Lehnstuhl sitzend.

Aquarell und Tusch. H. 23, B. 17 cm.

JOSEF DANHAUSER

gest. Wien.

Nr. 41 Die Großmutter.

Eine alte Frau, mit einer Spitzenhaube am Kopf, sitzt in einem Lehnstuhl; neben ihr steht ihr Enkelkind, ein kleiner Knabe, das sie im Rechnen unterrichtet. Reizendes Bildchen des Meisters. Galerie Arthaber.

Öl. Holz. Signiert. H. 15, B. 14½ cm.

FRANZ VON DEFREGGER

München.

Nr. 42 Tiroler Bäuerin.

Junges Mädchen mit schwarzen Haaren, ein gelbes, geblumtes Tuch über der Brust. Lebensgroßes Brustbild. Ein vorzügliches Werk des Meisters aus dessen besten Zeit. Kollektion Baron Königswarter.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1881. H. 55, B. 44 cm.

JOSEF DORN

gest. Wien.

Nr. 42a Bei Lofer.

An einem Abhang, am Rand des Waldes, mächtige Felsblöcke. Links der Blick in ein Tal und auf das Gebirge.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1865. H. 45, B. 71 cm.

ANTON EINSLE

gest. Wien.

Nr. 43 Frauenbildnis.

Ältere Dame, in schwarzem Kleid, ein schwarzes Spitzentuch über den grauen Haaren. In einem roten Lehnstuhl sitzend. Lebensgroßes Kniestück.

Öl. Leinwand. H. 112, B. 84 cm.

FRANZ EYBEL
gest. Wien.

Nr. 44 Mädchenbildnis.

Junge Dame mit kurzem, gelockten Haar, um den Hals eine Perlenkette. Angeblich das Porträt der Schwester des Schauspielers Nestroy.

Öl. Signiert. Oval. H. 16½, B. 12 cm.

JOSEF FEID
gest. Wien.

Nr. 45 Landschaft.

Auf einer Waldstraße zwei Bauern.

Aquarell. H. 28, B. 21 cm.

PETER FENDI
gest. Wien.

Nr. 46 Spielende Kinder.

Neben einem Weg sitzt ein kleiner Bauernjunge am Boden und hält seinem, nur mit einem Jäckchen bekleideten, kleinen Brüderchen einen toten Vogel hin. Ein zweiter Junge steht daneben und sieht zu. Links ein Bauernhaus, rechts der Blick in eine Ebene.

Öl. Karton. Signiert und datiert 1832. H. 29, B. 35 cm.

Nr. 47 Der Dorfbrand.

Ein Bauer mit seiner Familie bei einer Wegsäule. Im Hintergrund das brennende Haus. Studie zu dem bekannten Bilde des Künstlers.

Aquarell. H. 9½, B. 11 cm.

Nr. 48 Mutter und Kind.

Eine Frau hält ihr kleines Kind auf einem Polster vor sich.

Aquarell. H. 8, B. 12 cm.

Nr. 49 Straße an einer Kirchhofmauer.

Als Staffage ein Bauer, welcher am Wegrande sitzt.

Aquarellstudie. Signiert. H. 12½, B. 18 cm.

Nr. 50 Männerbildnis.

Aquarell. Sammlung Lanna. Prag. Signiert. H. 10, B. 8 cm.

Nr. 51 Heinrich Jasomirgott.

Aquarellierte Zeichnung. Signiert. H. 11, B. 7½ cm.

LEOPOLD FISCHER

gest. Wien.

Nr. 52 Frauenporträt.

Hübsche junge Dame mit hoher Frisur, mit ausgeschnittenem weißen Kleid, in einem Lehnstuhl sitzend.

Aquarell. H. 23½, B. 18½ cm.

LUDWIG HANS FISCHER

gest. Wien.

Nr. 53 Augustustempel in Pola.

Detail vom Tempel, mit Säule und Fries.

Aquarell. Signiert. H. 36, B. 26 cm.

HEINRICH FÜGER

gest. Wien.

Nr. 54 Jupiter und Juno.

Auf seinem Thronsessel sitzt Jupiter, den Kopf auf die Hand gestützt, vor ihm kniet Juno.

Aquarell. H. 40, B. 35½ cm.

Nr. 55 Allegorie auf die Malerei.

Weibliche Gestalt an einer Säule lehnend, in der Linken eine Palette mit Pinseln, in der Rechten ein Füllhorn.

Zeichnung in weißer und schwarzer Kreide. H. 55, B. 32 cm.

Nr. 56 Der Tod der Virginia.

Kompositionsstudie zu einem Bilde des Künstlers.

Kreide. H. 49, B. 74 cm.

JOSEF FÜHRICH

gest. Wien.

Nr. 57 Apotheose.

Auf einem Teppich kniet Kaiser Franz von den Kroninsignien umgeben, die Rechte zum Schwur erhoben. Ober ihm schwebt als Genius Kaiser Ferdinand. Im Hintergrund der Blick auf Wien.

Tusch. Signiert. H. 38, B. 26½ cm.

FRIEDRICH GAUERMANN

gest. Wien.

Nr. 58 Alm bei Zell am See.

Links die Almhütte, in deren Küche ein Feuer brennt. Vorne auf einer Wiese stehende und liegende Ziegen. Neben der Sennerin, welche eines der Tiere melkt, ein Hirte, der auf einer Schalmei bläst. Rechts der Ausblick auf das Gebirge, welches ein Tal von der Alm trennt. Ein vorzügliches Werk des Meisters.

Öl. Leinwand. Signiert . H. 67, B. 79 cm.

Nr. 59 Rehe.

Am Rande eines Baches steht ein Sechserbock, gegen links verhoffend, neben ihm liegt die Gais mit dem Kitz. Rechts, von Nebel und Wolken halb verdeckt, das Gebirge.

Öl. Holz. H. 56, B. 45 cm.

Nr. 60 Motiv bei Miesenbach.

Waldinneres mit einem Tümpel. Naturstudie.

Öl. Papier H 27½, B. 37 cm.

KARL GEIGER

gest. Wien.

Nr. 61 Allegorie auf die Architektur.

Adresse für Oberbaurat Ritter von Zettl.

Aquarell. Signiert und datiert 1880. H. 15, B. 31 cm.

CARL GOEBEL

gest. Wien.

Nr. 62 Vor dem Wegkreuz.

Am Rande eines Feldweges sitzt ein alter Bauer, neben ihm steht ein Knabe, auf einem Krückstock gestützt.

Aquarell. Signiert. H. 27½, B. 19½ cm.

ALOIS GREIL

gest. Wien.

Nr. 63 Der italienische Werkelmann.

In einer Dorfstraße steht ein italienischer Werkelmann, einen Affen auf seinem Instrument. Ein alter Bauer, eine Bäuerin und zahlreiche Kinder umstehen den Musikanten.

Aquarell. Signiert und datiert 872. H. 29½, B. 37 cm.

REMI VAN HAANEN

gest. Aussee.

Nr. 64 Landschaft.

Weg durch eine Au. Staffiert.

Sepia. Monogrammiert. H. 22, B. 29 cm.

JOSEF HEICKE

gest. Wien.

Nr. 65 Beduinenlager.

Am Ufer des Nils lagern Beduinen mit ihren Pferden und Kamelen.

Aquarell. Signiert und datiert 852. H. 31½, B. 47 cm.

LAURENZ HERR

gest. Wien.

Nr. 66 Am Seeufer.

Auf der Terrasse vor einem Bauernhaus sitzt ein junges Mädchen in der Tracht der Oberösterreicherinnen.

Aquarell. Signiert und datiert 844. H. 26, B. 20 cm.

CÄSAR HERRER

Rakospalota.

Nr. 67 Vor dem Hause.

Unter einer blühenden Laube sitzen vor der Eingangstür drei Spanierinnen, mit Handarbeit beschäftigt.

Öl. Karton. Signiert. H. 23, B. 16 cm.

THEODOR VON HÖRMANN

gest. Wien.

Nr. 68 Aus Taormina.

Der Garten des Klosters mit seinen Zitronenbäumen und blühenden Blumen. Vor einer Steinbank ein Mönch neben einer großen Tonurne.

Öl. Holz. Signiert. H. 35, B. 50 cm.

Nr. 69 Der Dorfbrand.

Im Hintergrunde das brennende Dorf, vorne auf der Straße eilen zwei Männer zum Löschen. Studie zu dem großen Gemälde Hörmanns. Aus dessen Nachlaß.

Malkarton. H. 21, B. 32½ cm.

RUDOLF HUBER

Wien.

Nr. 70 Stilleben.

Auf einem Tische eine Metallvase mit Tannenzweigen und Mimosen, daneben verschiedene Bücher.

Öl. Karton. Signiert. H. 52, B. 58 cm.

JAUNER (SCHÜLER WALDMÜLLERS)

gest. Wien.

Nr. 71 Der Liebling.

Auf einer Wiese sitzt ein Bauernmädchen und reicht einem Lamm ein Büschel Gras. Links daneben sitzt ein barfüßiger Bauernjunge, die Zipfelmütze am Kopf, welcher das Mädchen verliebt lächelnd anblickt.

Öl. Leinwand. H. 52, B. 42 cm.

EUGENE JETTEL

gest. Wien.

Nr. 72 Gegend in Holland.

Flaches Land mit einem Bach und einem Tümpel. Rechts ein strohgedecktes Bauerngehöft, neben dem eine weiß-schwarz gefleckte Kuh grast.

Öl. Leinwand. H. 44, B. 73 cm.

Nr. 73 Ein Schimmel.

Am Ufer eines Sees steht ein Schimmel. Im Wasser schwimmende Enten. Motiv aus Ungarn.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 24, B. 35 cm.

PROFESSOR KARL KARGER
gest. Wien.

Nr. 74 Ein Hochzeitszug.

Szene aus der Zeit der französischen Revolution. In einer schmalen Gasse von Paris, die Braut und der Bräutigam von den Volksmassen begrüßt.

Öl. Leinwand. H. 94, B. 65 cm.

HUGO KAUFFMANN
gest. München.

Nr. 75 Der eingeschlafene Musikant.

Auf einer Ofenbank sitzt ein alter Musikant, die Baßtrompete zwischen den Beinen und schläft. Ein Holzknecht gießt aus einem Krug Bier in das Instrument. Rechts vor dem Fenster steht ein Dirndl, die Schürze vor den Mund gepreßt, um das Lachen zu unterdrücken. Ein bekanntes Hauptbild des Meisters.

Öl. Holz. Signiert und datiert 91. H. 37, B. 47 cm.

ADOLF KAUFMANN
gest. Wien.

Nr. 76 In den Praterauen.

Augegend. Im Vordergrund ein Tümpel mit einem Kahn. Als Staffage eine Frau am Ufer des Wassers.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 55, B. 88 cm.

ISIDOR KAUFMANN
Wien.

Nr. 77 Ein Rabbiner.

Älterer Jude mit Schnurr- und langem Backenbart, am Kopfe ein pelzverbrämtes Käppchen. Gegen links gewendet, den Kopf gegen den Beschauer gerichtet.

Öl. Holz. Signiert. H. 31, B. 26 cm.

Nr. 78 Kinderporträt.

Kleines Mädchen in weißem Kleide, mit Blumen an der Brust, den Kopf mit einem Kranz aus künstlichen Blumen geschmückt. Brustbild.

Öl. Holz. Signiert. H. 32½, B. 24 cm.

Nr. 79 Lotte.

Junge Dame in weißem Kleide, mit Brustbukett.

Öl. Holz. Signiert. Rund D. 27 cm.

PROFESSOR ALBERT KELLER
München.

Nr. 80 Im Gebet.

Junge Frau in altburgundischer Tracht kniet betend vor einem Altar.

Holz. Signiert. H. 36, B 24 cm.

PETRUS KREMER
gest. Antwerpen.

Nr. 81 David Teniers nach der Natur zeichnend.

Teniers sitzt vor einer Schenke und zeichnet das Kirmeßtreiben, das sich dort abspielt. Hinter ihm ein Kavalier und eine Magd, die ihm dabei zusehen.

Holz. Signiert. H. 52, B. 43 cm.

JOSEF KRIEHUBER
gest. Wien.

Nr. 82 Frauenbildnis.

Junge Dame, Blumen in den offenen, rötlich-blonden Haaren. Brustbild.

Aquarell. Signiert und datiert 871. H. 36, B. 28 cm.

Nr. 83 Aus den Donauauen.

Parforcejagd. Stimmung bei heranziehendem Unwetter.

Unvollendetes Aquarell. H. 31, B. 40 cm.

FRITZ LACH
Wien.

Nr. 84 Von der Insel Arbe.

Altes Gemäuer. Rechts der Blick auf den Strand und das Meer.

Aquarell. Signiert und datiert 1914. H. 28, B. 31 cm.

JOHANN PETER VON LANGER

gest. Haidhausen.

Nr. 85 **Beim Goldschmied.**

Bei einem Tische sitzt ein alter Mann und hält prüfend eine Uhr in der Hand, welche ihm ein danebenstehender Bursche zum Kauf anbietet.

Öl. Karton. Monogrammiert. H. 31, B. 24 cm.

JOSEF LAUER

gest. Wien.

Nr. 86 **Rosen.**

Vor einem Baume liegt am Boden ein Strauß von gelben und roten Rosen. Rechts sitzt auf einem Baumast ein Aurorafalter.

Leinwand. Rückseitig signiert und datiert 1856. H. 64, B. 50 cm.

WILHELM LEIBL

gest. Aibling.

Nr. 87 **Bildnis eines alten Försters.**

Brustbild von vorne, der Blick nach links gerichtet. Der Weidmann trägt eine braune Lodenjoppe mit grünem Aufschlag, über welche der lange graue Bart hinabfällt. Auf dem Kopfe brauner Lodenhut. Warmer bräunlicher Hintergrund.

Leinwand. H. 58½, B. 42 cm.

FRANZ VON LENBACH

gest. München.

Nr. 88 **Herrnporträt.**

Lebensgroßes Brustbild eines Herrn mit Schnurr- und Knebelbart. Angeblich das Porträt des Dichters Wilbrand. Studie.

Öl. Holz. H. 47, B. 38 cm.

FRANZ VON LENBACH?

Nr. 89 **Männerbildnis.**

Lebensgroßes Brustbild eines alten Mannes mit grauem Schnurr- und Vollbart.

Öl. Holz. H. 65, B. 52 cm.

EDUARD VON LICHTENFELS

gest. Nürnberg.

Nr. 90 **Landschaft.**

Das Tal von Agardo.

Aquarellierte Federzeichnung. Signiert und datiert 1886. H. 36, B. 53 cm.

MATHÄUS LODER

gest. Wien.

Nr. 91 **Die Götter der alten Römer.**

Zehn Darstellungen auf einem Blatte.

Miniaturartig durchgeführte Aquarelle. H. 27, B. 44 cm.

GABRIEL LORY

gest. Bern.

Nr. 92 **Der Genfersee.**

Blick auf den See gegen Schloß Chillon. Im Vordergrund auf einer Straße ein Bauer mit einer Ziegenherde.

Vollständig durchgeführtes Aquarell des berühmten Schweizer Künstlers. H. 19, B. 28 cm.

HEINRICH LOSSOW

gest. München.

Nr. 93 **Diana und Aktäon.**

Diana mit ihren Nymphen wird im Bade von Aktäon überrascht, den sie in einen Hirschen verwandelt.

Vollständig durchgeführte Bleistiftzeichnung. H. 37, B. 29 cm.

PAULINE MALHERBE

gest. Blois.

Nr. 94 **Hirtenknabe mit Schafen in einer Landschaft.**

Hügelige Landschaft, im Vordergrund ein Mutterschaf mit einem Lamm und ein zweites Schaf, daneben ein Hirtenjunge, der auf einem Horn bläst.

Holz. Signiert. H. 40, B. 52 cm.

PIETRO MARCHIORETTO

gest. Telve (Valsugana)

Nr. 95 Ansicht aus Tirol.

Bauerndorf mit Kirche an einem Flusse. Im Hintergrund das Hochgebirge. Als Staffage eine Bäuerin mit zwei Kindern vor einem Marterl.

Öl. Leinwand. Monogrammiert und datiert 1830. H. 24, B. 31 cm.

CARLO MARKO

gest. Florenz.

Nr. 96 Landschaft mit Christus und dem Engel.

In einem Palmen- und Olivenhain kniet am Rande eines Weges, der zu einem Flusse führt, der Heiland; neben ihm steht ein Engel, der nach dem Kelche weist, welcher links in den Baumkronen erscheint und die beiden Figuren mit seinem ausstrahlenden Lichte hell beleuchtet. Rechts im Hintergrund ein Tempel mit Kriegern bei Fackelschein. Ein Hauptwerk Markos.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1854/55. H. 75, B. 97 cm.

Nr. 97 Aulandschaft.

Im Vordergrund ein Tümpel mit zwei badenden Nymphen, welche ein Faun verfolgt. Links auf einem Hügel eine Ruine.

Öl. Leinwand. H. 31, B. 43 cm.

Nr. 98 Landschaft mit Tempelruine.

Rechts eine alte Pinie am Rande eines Wäldchens. Im Hintergrund der Ausblick auf die Ruine eines Tempels und eine Meeresbucht. Als Staffage Bauern und Bäuerinnen mit Schafen.

Öl. Leinwand. H. 31, B. 43 cm.

Nr. 99 Abendlandschaft.

Hügelgegend mit alten Ölivenbäumen, im Vordergrund ein Bach. Mythologische Staffage.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 30, B. 40 cm.

Nr. 100 Ideale Landschaft.

Im Vordergrunde ein Fluß, über den eine Bogenbrücke führt. Rechts auf einem Felsen ein Tempel, im Hindergrund der Ausblick auf Ruinen. Mit biblischer Staffage.

Öl. Leinwand. Signiert: C. Marko p. Pisis 1842. H. 22, B. 29 cm.

GABRIEL MAX

gest. München.

Nr. 101 Ophelia.

Junges Mädchen mit offenen blonden Haaren, den Blick gegen rechts gewendet. Am Kopfe einen Kranz von Blumen. Lebensgroßes Brustbild.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 44, B. 38 cm.

Nr. 101a Frauenkopf.

Ölskizze. Leinwand. H. 36, B. 22 cm.

WILHELM MENZLER

München.

Nr. 102 Mädchen mit Rosenstrauß.

Junges Mädchen in einem Lehnstuhl sitzend, ein Rosenbukett in der Hand.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 48, B. 35 cm.

KARL VON MERODE

gest. Wien.

Nr. 103 Motiv vom Fischmarkt.

Stand eines Fischhändlers am Donaukanal. Stimmung an einem Regentag.

Öl. Holz. Signiert. H. 20, B. 15 cm.

Nr. 104 Am Naschmarkt.

Frauen bei ihren Gemüseständen am Naschmarkt.

Öl. Holz. Signiert. H. 17, B. 11 cm.

LEOPOLD KARL MÜLLER

gest. Wien.

Nr. 105 Eine Fellachin.

Fellachenmädchen, ein blaues Tuch über dem Kopfe. Brustbild.

Öl. Leinwand. Nachlaßstempel. H. 36, B. 21 cm.

Nr. 106 Aus Kairo.

Platz in Kairo mit einer Moschee im Hintergrunde. Reich staffiert. Naturstudie.

Öl. Leinwand. Nachlaßstempel. H. 32, B. 42 cm.

Nr. 107 Partie aus Tanta.

Blick auf Mauern und Dächer der alten Stadt.

Öl. Holz. Nachlaßstempel. H. 16, B. 26 cm.

JOSEF NEUGEBAUER

gest. Wien.

Nr. 108 Leberblumen.

Aquarell. Signiert und datiert 1879. H. 30, B. 25 cm.

Nr. 109 Blühende Orchideen.

Aquarell. Signiert und datiert 1879. H. 36½, B. 28 cm.

Nr. 110 Zweig mit Rhododendronblüte.

Aquarell. Signiert und datiert 870. H. 31½, B. 25½ cm.

Nr. 111 Rote, blühende Lilie.

Aquarell. Signiert und datiert 1877. H. 35, B. 27½ cm.

Nr. 112 Wiesenenzian.

Aquarell. Signiert und datiert 1879. H. 29, B. 25 cm.

HERMANN NIGG

Wien.

Nr. 113 Dame in Empirekostüm vor dem Spiegel.

Sie steht in weißem Kleid vor dem Toilettetisch und besieht sich im Spiegel. Rechts ein Guéridon mit einer Blumenvase.

Holz. Signiert H. Nigg 1899. H. 40, B. 23 cm.

FRIEDRICH VON OLIVIER

gest. Dessau.

Nr. 114 Porträt des Malers Scheffer von Leonhardshof.

Brustbild.

Bleistift. Datiert 1817 H. 24, B. 18 cm.

O. ORFEI

Venedig.

Nr. 115 Beim Mittagmahl.

Auf einem hohen Rohrstuhl sitzt ein kleiner Knabe, eine Schüssel mit seiner Mahlzeit am Schoß. In der Rechten hält er die Gabel, mit welcher er eben einen Bissen zum Munde führt.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1883. H. 52, B. 34 cm.

Nr. 116 Der Gipsfigurenhändler.

Ein junger Bursche im blauen Arbeitskittel, den Hut am Kopf, hält in den Händen eine Zeitung und blickt nach der Büste eines Mannes, welche neben ihm auf dem Tische steht.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 52, B. 34 cm.

LADISLAUS DE PAAL

gest. Budapest.

Nr. 117 Landschaft.

Weg durch einen Laubwald. Rechts ein mächtiger alter Baum. Als Staffage eine Bäuerin. Stimmung bei Sonnenuntergang.

Öl. Holz. Signiert. H. 59, B. 43 cm.

AUGUST VON PETTENKOFEN

gest. Wien.

Nr. 118 Das Duell.

In einem schmalen venetianischen Gäßchen zwei kämpfende Männer. Links bei einer Türe ein dritter, welcher den Hergang beobachtet. Einer der ersten Entwürfe zu dem berühmten Bilde des Künstlers.

Öl. Nachlaßstempel. H. 62, B. 43½ cm.

FRANZ POLEDNE

Wien.

Nr. 119 Am Christkindlmarkt in Wien.

Tuschzeichnung. Weiß gehöht. Signiert. H. 47, B. 36 cm.

IGNAZ RAFFALT SEN.

gest. Wien.

Nr. 120 Gegend in Niederösterreich.

Auf einer Landstraße, welche sanft ansteigt, ein Bauer mit einem Pferd. Im Vordergrund eine Bäuerin mit zwei Kindern bei einer Quelle. Links der Blick auf ein Bauerngehöft und einen Fluß.

Öl. Holz. Signiert und datiert 841. H. 47, B. 64 cm.

MATHIAS RANFTL

gest. Wien.

Nr. 121 Ein Bernhardinerhund.

Ein Bernhardinerhund, das Band mit einem Fäßchen um den Hals, gräbt eifrig nach den Leuten, welche hier eine Lawine verschüttet hat. Rechts ragt das Rad eines Wagens aus dem Schnee. Ein Hauptwerk des Künstlers.

Holz. Signiert und datiert 1847. H. 63, B. 71 cm.

Nr. 122 Arm und Reich.

Vor einer Türe sitzt ein Windspiel, ein blaues Band um den Hals; von links nähert sich ihm kriechend ein schwarzer Dachshund. Reizendes Bildchen des berühmten Tiermalers.

Öl. Holz. Signiert und datiert 1844. H. 40, B. 32 cm.

EDUARD RITTER

gest. Wien.

Nr. 123 Bei Lofer.

Gebirgswiese mit Sträuchern und Felsblöcken. Links der Künstler selbst, welcher unter dem Schutze eines weißen Sonnenschirmes malt.

Öl. Karton. Signiert und datiert 1840. H. 16, B. 24 cm.

Nr. 124 Hausecke in Klosterneuburg.

Neben einem Haus eine alte Parkmauer, über welche die Äste der Bäume ragen.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 845. H. 32½, B. 23 cm.

LOUIS ROBBE

gest. Brüssel.

Nr. 125 Kühe in Landschaft.

Holländische Landschaft. Im Vordergrund eine stehende und zwei liegende Kühe, weiter Horizont mit wolkigem sommerlichen Himmel.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 63, B. 100 cm.

ROBERT RUSS

Wien.

Nr. 126 Aus Weißenkirchen.

Ansicht der alten Häuser an der Stadtmauer. Im Hintergrunde die Kirche.

Öl. Holz. Signiert. H. 30, B. 60 cm.

Nr. 127 Aus einer italienischen Stadt.

Eine Straße führt zu einem alten Tor mit einem Turm. Rechts alte Häuser mit Gärten. Staffiert.

Öl. Karton. Signiert. H. 32, B. 36 cm.

JAKOB EMIL SCHINDLER

gest. Wien.

Nr. 128 Aus dem Prater.

Tümpel bei dem alten Heustadelwasser im Prater. Am Ufer Donaupappeln und einige Birken, im Vordergrund Sträucher und Gras. Der Spiegel des Wassers zum Teil mit Wasserpflanzen bedeckt. Stimmung an einem Sommertag bei leicht bedecktem Firmament. Ein hervorragendes Werk des Künstlers.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 78. H. 118, B. 85 cm.

Nr. 129 Gegend in Holland.

Holländischer Kanal. Rechts ein Wäldchen und Windmühlen. Am linken, mit Gras bewachsenem Ufer führt ein Feldweg zu einem Gehöft. Stimmung nach einem Regen. Ebenso.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 77. H. 62½, B. 89 cm.

Nr. 130 Motiv aus dem Gesäuse.

Ein Wildbach stürzt schäumend gegen den Beschauer ab. Zu beiden Ufern große mit Moos bewachsene Felsblöcke.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1862. H. 47, B. 68 cm.

Nr. 131 Bei Haslau an der Donau.

Im Vordergrund, bei dem Tor eines Bretterzaunes, zwei Knaben mit Schafen. Im Hintergrund ein Haus, von Bäumen halb verdeckt. Naturstudie.

Öl. Leinwand. H. 52, B. 65 cm.

Nr. 132 Bei den Schiffsmühlen im Prater.

Am Ufer ein kleiner Dampfer vor Anker. Studie aus dem Nachlasse des Künstlers.

Bleistift. Nachlaßstempel. H. 20, B. 28½ cm.

PROFESSOR FERDINAND SCHMUTZER

Wien.

Nr. 133 Heimkehr von der Arbeit.

Ein Bauernmädchen mit ihrem Werkzeug auf der Schulter, schreitet über eine Wiese.

Tempera. Signiert. H. 39, B. 28 cm.

J. CHRISTIAN SCHÖLLER

gest. Wien.

Nr. 134 Frauenporträt.

Dame mit Lockenfrisur, in blauem Kleide, in einem Lehnstuhl sitzend.

Aquarell. Signiert und datiert 1837. H. 24, B. 20 cm.

Nr. 135 Herrnporträt.

Älterer glattrasierter Mann mit Frackanzug, in einem Lehnstuhl sitzend.

Aquarell. Signiert und datiert 1837. H. 24, B. 20 cm.

ANTON SCHRÖDL

gest. Wien.

Nr. 136 Felsstudie aus Dürnstein.

Am Fuße eines Abhanges verschiedene große Felsblöcke.

Öl. Karton. Signiert. H. 26, B. 40 cm.

Nr. 137 Hofinterieur aus Leobendorf.

Ansicht eines Bauernhauses, links ein halbverfallenes Brettertor. Staffiert.

Öl. Karton. Signiert. H. 25, B. 42 cm.

ALFRED VON SCHRÖTTER

Graz.

Nr. 138 Der Steigbügeltrunk.

Ein Dragoner hält zu Pferd vor einem Wirtshause, die Kellnerin reicht ihm ein Glas Bier.

Holz. Signiert und datiert 1894. H. 27, B. 23 cm.

FRANZ SCHROTZBERG

gest. Wien.

Nr. 139 Der Bruder des Malers Anreiter.

Jüngerer Mann, in einem Lehnstuhl sitzend, die Rechte auf die Lehne gestützt.

Öl. Leinwand. H. 81, B. 64 cm.

KARL SCHWENINGER

gest. Wien.

Nr. 140 Am Weiher.

Am Ufer des Wassers Mädchen und Frauen.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 53, B. 75 cm.

Nr. 141 Sommer.

Auf einer Terrasse, am Ufer eines Weihers, sechs junge Mädchen. Eines derselben, welches auf einem Tigerfell am Boden liegt, bewirft ein kleiner Knabe mit Blumen.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 53, B. 75 cm.

JOHANN GOTTFRIED STEFFAN

gest. München.

Nr. 142 Die blaue Gumpe.

Im Vordergrund das Seeauge mit seinen zum Teil bewaldeten Ufern. Im Hintergrund die Spitzen und Gletscher des bayrischen Hochgebirges.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1873. H. 80, B. 100 cm.

FRANZ STEINFELD

gest. Wien.

Nr. 143 Hochgebirgslandschaft.

Ansicht des Großglockners mit der Pasterze.

Öl. Holz. Signiert. H. 52, B. 44 cm.

ANTON STRASSGSCHWANDTNER

gest. Wien.

Nr. 144 Verwundetentransport.

Auf einem mit drei Pferden bespannten Wagen ein verwundeter Soldat. Zu beiden Seiten des Fuhrwerkes Tscherkessen zu Pferd.

Bleistift. Signiert und datiert 856. H. 24, B. 36 cm.

Nr. 145 Schwerfuhrwerker.

Auf einem Hügel ein Bauer, welcher von einem zweispännigen Karren Erde abladet.

Bleistift. Signiert und datiert 856. H. 34, B. 49 cm.

VIKTOR STRETTI

Prag.

Nr. 146 Die Allee.

Allee in einem Park. Herbststimmung.

Pastell auf Malkarton. Signiert und datiert 1902. H. 45, B. 30 cm.

RUDOLF SWOBODA

gest. Wien.

Nr. 147 Aus einer alten Stadt.

Marktplatz mit dem Rathaus in einer altdeutschen Stadt. Reich staffiert. Kollektion Lanna.

Aquarell. Signiert. H. 38½, B. 35 cm.

OTTO VON THOREN

Nr. 148 Schiffszugpferde.

Am Ufer eines Flusses eine Gruppe von Pferden, links im Wasser ein Reiter mit Handpferd. Geistreiche Naturstudie.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 37, B. 53 cm.

FRIEDRICH TREML

gest. Wien.

Nr. 149 Österreichische Dragoner.

Vor einem Heustadl vier österreichische Dragoner.

Aquarell. Signiert und datiert 1838. H. 17, B. 24 cm.

Nr. 150 Rast.

Vor einem Wirtshaus hält ein Dragoner, dem der Wirt einen Trunk reicht.

Aquarellstudie. Signiert. H. 12, B. 15 cm.

CONSTANTIN TROYON

gest. Paris.

Nr. 151 Weide.

Kühe auf einer Wiese. Geistreiche Studie aus dem Nachlaß des Künstlers.

Kreide. Nachlaßstempel. H. 22, B. 28 cm.

S. WAGNER

München.

Nr. 152 Aus Rapallo.

Hof in einem Bauernhaus, links eine sitzende Frau, vor der Eingangstür ein Bauer mit zwei Knaben.

Aquarell. Signiert. H. 22, B. 30 cm.

FRIEDRICH WAILAND

gest. Wien.

Nr. 153 Bildnis der Erzherzogin Gisela im Alter von 13 Jahren.

Brustbild nach links, der Kopf ganz durchgeführt.

Malkarton. Oval. H. 29, B. 24 cm.

FERD. GEORG WALDMÜLLER

gest. Wien.

Nr. 154 Austernfrühstück.

Stilleben. Auf einem Tisch ein Teller mit Austern, dabei eine Zitrone, dahinter eine Pastete, zwei Weinflaschen und ein Glas. Links eine Alt-Wiener Silber-Pfefferbüchse, daneben ein Brot. In der Mitte ein Korb mit Trauben und Früchten, auf welchem ein grüner Papagei sitzt. Ein Hauptwerk unter den frühen Bildern Waldmüllers.

Leinwand. Signiert: Waldmüller 1822. H. 52½, B. 66 cm.

Nr. 155 Herrnporträt.

Auf einer Terrasse steht ein älterer glattrasierter Herr in schwarzem Rock, mit gelber Weste, ein Buch in der Hand. Neben ihm eine blühende Pflanze. Im Hintergrunde links der Blick in eine Landschaft.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1829. H. 95, B. 74 cm.

Nr. 156 Studienkopf.

Kopf eines aufwärts blickenden jungen Mannes. Verkürzungsstudie. Aus dem Nachlasse.

Leinwand. H. 40, B. 31½ cm.

Nr. 157 Zwei Vasen.

Zwei Porzellanvasen mit Bronzemontierung. Atelierstudie. Aus dem Nachlasse.

Leinwand. H. 31½, B. 40 cm.

SEBASTIAN WEGMAYR

gest. Wien.

Nr. 158 Blumenstilleben.

Auf einer Steinbrüstung ein Korb mit Blumen: Orchideen, Pfingstrosen, Windling, Rhododendron etc. Ein Hauptbild des Meisters. Über Wegmayr siehe Wurzbach Biographischer Lexikon.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 135, B. 111 cm.

Nr. 159 Blumenstilleben.

Dieselben Blumen in einer Vase und anders gruppiert. Ebenso. Gegenstück zum Vorigen.

Öl. Leinwand. H. 135, B. 111 cm.

FRANZ WEIGL

gest. Wien.

Nr. 160 Kinderspiele.

Vier Blatt mit zwölf verschiedenen Darstellungen. Spielende Knaben und Mädchen.

Aquarell. H. 22, B. 17 cm.

WIENER SCHULE

Um 1820.

Nr. 161 Frauenbildnis.

Dame mit Lockenfrisur, in violettem Kleid und mit rotem Schal.

Öl. Holz. H. 15, B. 12 cm.

Nr. 162 Herrnbildnis.

Jüngerer bartloser Mann in schwarzem Rock, mit hoher weißer Halsbinde.

Öl. Holz. H. 18, B. 14 cm.

WIENER SCHULE

Um 1840.

Nr. 163 Stilleben.

Auf einer Steinbrüstung eine Vase mit Rosen, Windling, Lack etc., daneben eine Weintraube.

Öl. Leinwand. H. 79, B. 60 cm.

Nr. 164 Stilleben.

Vase mit Rosen, Georginen, Orchideen etc. Neben der Vase zwei Pfirsiche und Weintrauben.

Öl. Leinwand. H. 79, B. 60 cm.

OLGA WIESINGER FLORIAN

Wien.

Nr. 165 Herbst.

Waldstraße in einem Buchenwald. Als Staffage eine Frau. Naturstudie zu dem Bilde im Museum.

Öl. Karton. Signiert. H. 47½, B. 68 cm.

CARL ZEWY

Wien.

Nr. 166 Der Cellospieler.

Ein junger Mann in Empiretracht sitzt vor einem großen Notenbuch, welches vor ihm auf einem Stuhle steht, und spielt Cello. Eine Dame, mit dem Fächer in der Hand, hört ihm zu.

Öl. Holz. Signiert. H. 39, B. 34 cm.

Nr. 167 Im Maleratelier.

Vor einer Staffelei sitzt ein alter Herr und mischt auf einer Palette die Farben mit dem Pinsel. Vor ihm steht eine junge Dame in rosa Kleid, Malstock und Palette in der Hand. Die Figuren in Empirekostüm.

Öl. Holz. Signiert. H. 45, B. 34 cm.

ALBERT ZIMMERMANN

gest. Wien.

Nr. 168 Landschaft.

Links ein Gehöft unter alten Bäumen. Im Hintergrund der Ausblick auf einen See. Staffiert.

Aquarell. Signiert. H. 22, B. 33 cm.

□ □ □ □

Gemälde alter Meister.

LUDOLF BAKHUIZEN

gest. Amsterdam.

Nr. 169 Marine.

Holländische Fischerfahrzeuge auf hoher See.

Öl. Holz. H. 25, B. 39 cm.

IN DER ART DES MATHIAS BEYTLER

gest. Augsburg.

Nr. 170 Entwürfe für Füllungen und Leisten.

Federzeichnung. H. 14½, B. 17½ cm.

RICHTUNG DES HIERONYMUS BOSCH

gest. Herzogenbusch.

Nr. 171 Versuchung eines Mönches.

Im Vordergrund kniet ein Mönch an der Seite einer Frau; um und hinter ihm verschiedene Spukgestalten. Im Hintergrund ein brennendes Dorf.

Öl. Holz. H. 40, B. 56 cm.

ART DES ADRIAN BROUWER

(XIX. Jahrhundert).

Nr. 172 In der Schenke.

Vor einem niederen Tischchen sitzt ein holländischer Bauer und spielt Violine, ein zweiter steht mit dem Glas in der Hand neben ihm und singt.

Öl. Holz. H. 57, B. 40 cm.

BURGAU

gest. Wien.

Nr. 173 Pflanzen und Tiere.

Bei einer Distel eine Schlange, ein Frosch, Schmetterlinge etc.

Öl. Leinwand. H. 35, B. 45 cm.

Nr. 174 Landschaft.

Im Vordergrund neben einem Tümpel ein Frosch. Rechts auf einer Distel ein Schmetterling und eine Raupe, links bei blühendem Mohn eine Eidechse.

Öl. Leinwand. H. 35, B. 45 cm.

RICHTUNG DES ANTONIO DA CORREGGIO

Nr. 175 Die heilige Familie.

Maria hält das Christuskind am Schoß, links der heilige Josef und Johannes, rechts St. Franziskus, welcher dem Kinde die Hand küßt. Im Hintergrund zwei Engel.

Öl. Holz. H. 41, B. 32 cm.

FRANS FRANCKEN D. J.

gest. Antwerpen.

Nr. 176 Die Hochzeit zu Kanaan.

Um einen Tisch die Hochzeitsgäste versammelt. Links im Vordergrund die heilige Magdalena, rechts Christus, welcher einem kleinen Knaben befiehlt, aus den Krügen Wein zu schenken. Komposition von zahlreichen Figuren.

Öl. Kupfer. H. 69, B. 87 cm.

FRANZESCO FURINI

gest. Florenz.

Nr. 177 Andromeda.

Nackte weibliche Gestalt, den Kopf geneigt, mit der erhobenen Rechten die Kette haltend. Sie steht vor einem Felsen. Lebensgroßes Kniestück.

Leinwand. H. 122, B. 65 cm.

IN DER ART DES GELDER

Nr. 178 Ein Orientale.

Alter Mann mit weißem Bart, am Kopfe ein Barett. In gesticktem Wams und ebensolchem braunen Mantel. Lebensgroßes Brustbild.

Holz. H. 50, B. 40 cm.

FERDINAND PHILIPP VON HAMILTON

gest. Wien.

Nr. 179 Stier von Hunden angefallen.

Ein weißer, braun gefleckter Stier verteidigt sich gegen eine Meute vo Hunden.

Öl. Leinwand. Monogrammiert. H. 35, B. 54 cm.

HOELZEL

gest. Wien.

Nr. 180 Stilleben.

In einer Kupfervase Rosen, Tulpen, Lack etc.

Öl. Leinwand. H. 59, B. 46 cm.

Nr. 181 Stilleben.

Kupfervase mit Windling, Rose, Enzian etc. Gegenstück zum vorigen.

Öl. Leinwand. H. 59, B. 46 cm.

HOLLÄNDISCH

XVII. Jahrhundert.

Nr. 182 Landschaft.

Auf einer Straße, welche in einer Schleife gegen den Hintergrund führt, ein Bauer mit einem Hund. Rechts am Wegrande eine Bäuerin mit einem Kind. Links ein Bauernhaus unter Bäumen.

Öl. Holz. H. 52, B. 71 cm.

ITALIENISCH

XVII. Jahrhundert.

Nr. 183 Diana.

Frau mit halbentblößter Brust, den Blick gegen aufwärts gerichtet. Um den Hals eine Perlenschnur, am Rücken den Köcher mit Pfeilen. Lebensgroßes Brustbild.

Öl. Holz. H. 60, B. 48 cm.

Nr. 184 Der Markusplatz.

Blick vom Canal grande gegen die Markuskirche. Im Vordergrund drei Gondeln. Reich staffiert.

Öl. Leinwand. H. 85, B. 111 cm.

ITALIENISCHER MEISTER

um 1800.

Nr. 185 Aus Venedig.

Blick vom Dogenpalast auf den Canal grande und die Kirche Maria della Salute. Staffiert.

Öl. Leinwand. H. 25, B. 35 cm.

JOHANNES LINGELBACH

gest. Amsterdam.

Nr. 186 Jahrmarkt in Rom.

Auf einem Platze der alten Stadt hat ein Zauberkünstler seinen Stand aufgeschlagen und zeigt den um ihn versammelten Männern, Frauen und Kindern seine Künste. Rechts die Ruinen eines Torbogens, im Hintergrunde der Blick auf das Gebirge.

Öl. Leinwand. H. 74, B. 100 cm.

AUS DEM KREISE DES GABRIEL METSU

Nr. 187 Der Hühnerkauf.

In einer Stube sitzt eine junge Frau in rotem Kleid, eine Klöppelarbeit am Schoß und feilscht um ein Huhn, welches ihr eine alte Frau durch das Fenster hereinreicht.

Öl. Leinwand. H. 73, B. 60 cm.

IN DER ART DES AERT VAN DER NEER

Nr. 188 Kanallandschaft.

Links eine Steinbrücke, über welche der Weg zu einem Bauerngehöft führt. Rechts ein Wäldchen. Beleuchtung bei Mondlicht.

Öl. Holz. H. 50, B. 48 cm.

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER

XVII. Jahrhundert.

Nr. 189 Magdalena.

Inneres einer Grotte. An ein gemauertes Grab gelehnt steht die Heilige, einen schwarzen Mantel über der Schulter, die Linke an der Brust. Am Eingange der Grotte erscheint der auferstandene Erlöser.

Öl. Holz H 36, B. 26 cm.

ETIENNE DE LAVALLÉE-POUSSIN

gest. Paris.

Nr. 190 Opfer bei der Statue des Pan.

Eine Vestalin küßt am Boden kniend Amor, dem eine zweite einen Kranz aufs Haupt setzt.

Aquarell und Sepia. Mit alter Schrift bezeichnet. Rund. D. 21 cm.

JAHN ANTHONISZ VAN RAVESTEIJN

gest. Haag.

Nr. 191 Männerbildnis.

Bartloser Herr mit langen, bis auf die Schulter reichenden, dunkelblonden Haaren. Er sitzt, mit einem braunen Rock bekleidet, die Rechte auf einen Tisch gestützt. Lebensgroßes Kniestück. Vorzüglich erhaltenes Werk des berühmten Porträtmalers.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1685. H. 114, B. 88½ cm.

SALVATORE ROSA

gest. Rom.

Nr. 192 Italienische Landschaft.

Im Vordergrund ein zerklüftetes Hochplateau mit Gruppen von alten Bäumen. Im Hintergrund ein Fluß und eine Gebirgskette. Staffiert.

Öl. Leinwand. H. 47, B. 77 cm.

RICHTUNG DES ANDREA DEL SARTO.

Nr. 193 Madonna mit dem Kinde.

Vor einer Steinbrüstung sitzt Maria, das Kind am Schoß. Links der Ausblick in eine Landschaft.

Öl. Holz. H. 30, B. 24 cm.

DAVID TENIERS III.

gest. Brüssel.

Nr. 194 In der Rüstkammer.

Am Boden eines Gewölbes liegen Waffen, Helme und Sattelzeug umher, daneben steht ein Mann bei einer Rüstung. Rechts sitzt ein Soldat, dem ein Junge die Sporen befestigt. Im Hintergrund an einem Kamin eine Gruppe von Männern.

Öl. Leinwand. H. 68, B. 90 cm.

LADISLAUS TUMAL
gest. Wien.

Nr. 195 Stilleben.

Vase mit Flieder, Feuerlilien, Tulpen, Nelken etc., daneben Weintrauben Melonen etc.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1815. H. 92, B. 81 cm.

UNBEKANNTER KÜNSTLER

Nr. 196 Männerbildnis.

Alter Mann mit weißem Schnurr- und Vollbart, eine Pelzkappe am Kopf.

Öl. Karton. H. 19, B. 15 cm.

Nr. 197 Erzherzogin Marianne.

Porträt der Erzherzogin Marianne, Tochter Ferdinands III., zweite Gemahlin Philipps IV. von Spanien.

Pastell. H. 39, B. 29 cm.

Nr. 198 Kirmeß.

Auf dem Platze eines Dorfes Musikanten, tanzende Paare, Männer und Kinder. Im Vordergrund ein Mann am Boden sitzend, ein Glas in der erhobenen Linken.

Öl. Leinwand. H. 118, B. 156 cm.

Nr. 199 Landschaft mit einem Fluß.

Links auf einem Felsen ein altes Schloß, von dem ein Steg zu einer Landstraße führt. Staffiert.

Öl. Leinwand. H. 100, B. 132 cm.

VENETIANISCH, XVII. JAHRHUNDERT

Nr. 200 Maria Verkündigung.

Der Engel weckt den neben einer Bank schlafenden heiligen Josef und weist mit der Linken auf Maria, welche in einem Vorraume kniet.

Öl. Holz. H. 51, B. 33 cm.

ELIAS VONCK
gest. Amsterdam.

Nr. 201 Stilleben.

Im Vordergrund ein toter Brachvogel, rechts an dem Stamm eines Baumes eine tote Meise und ein Dompfaff.

Öl. Leinwand. H. 46, B. 36 cm.

ADRIAEN VAN DER WERFF
gest. Rotterdam.

Nr. 202 Die Vertreibung aus dem Paradies.

Adam und Eva flüchten aus dem Paradies.

Öl. Leinwand. H. 37, B. 31 cm.

JOHN ZOFFANI
gest. London.

Nr. 203 Familienbild.

Auf einer Terrasse mit dem Ausblick ins Freie sitzt ein alter Herr, seine Familie, sechs Damen und einen jungen Mann neben sich. Seine Rechte hält er auf dem Kopfe eines Hundes. Rechts bei einem Spinett ein Herr, eine Dame und ein junger Mann musizierend.

Öl. Leinwand. H. 102, B. 129 cm.

□ □ □ □

Miniaturen.

Aquarellporträts.

Nr. 204 Österreichischer Husarenoffizier in blauem, goldverschnürtem Rock, über der Schulter den weißen Mantel. Elfenbein. Signiert: Anreiter 843.

Nr. 205 Kinderporträt. Kopf eines Kindes aus Wolken ragend. Wiener Schule um 1820. Elfenbein.

Nr. 206 Junger bartloser Herr mit Lockenfrisur. In blauem Mantel und mit weißer Spitzenkrause. Französisch. Elfenbein.

Nr. 207 Junger bartloser Mann in schwarzem Rock und mit hoher schwarzer Halsbinde. Elfenbein.

Nr. 208 Junge Dame mit Lockenfrisur. In weißem Kleid mit rotem und grün gestreiften Schal. Wien um 1820. Elfenbein.

Nr. 209 Familienbild. Ein französischer Staatsmann in Uniform, rechts von ihm seine Frau, eine junge Dame in schwarzem Kleid mit Spitzentuch; ober den beiden der Sohn, ein bartloser junger Mann in Beamtenuniform. Französisch um 1800. Elfenbein.

Nr. 210 Österreichischer Offizier in Uniform mit Rosaaufschlägen. Brustbild. Elfenbein. Signiert: Kittner 840.

Nr. 211 Junge Dame, in weißem Kleid mit schwarzem Umhängtuch, neben einem Tischchen stehend. Elfenbein. Signiert: A. v. Melcher.

Nr. 212 Junge Dame in Empirekostüm. Weißes, ausgeschnittenes Kleid und roter Schal; in den Haaren ein rotes Band. Elfenbein. Signiert: Hartmann 1810.

Nr. 213 Dame in violettem, geblumten Kleid mit Spitzenkragen. Auf den braunen Locken eine weiße Spitzenhaube. Papier. Signiert: Adalbert Suchy.

Nr. 214 Junge Dame in rotem Kleid mit goldenem Gürtel. Mit Lockenfrisur, Diadem und Halskette aus Perlen. Elfenbein. Signiert: Ad. Suchy.

Nr. 215 Junge Dame in Rosakleid mit Spitzenbesatz, um den Hals ein Samtband mit einem Kreuz. In den gescheitelten braunen Haaren eine Goldnadel mit Perle. Elfenbein. Signiert: Daffinger.

Nr. 216 Junger Offizier in silberverschnürter roter Kavallerieuniform, mit pelzverbrämten Rock. Elfenbein.

Nr. 217 Österreichischer Leutnant in weißem Waffenrock mit blauen Aufschlägen. Elfenbein. Wahrscheinlich von A. Theer.

Nr. 218 Herr mit braunen Haaren und Schnurrbart. In blauem Rock und mit violetter Weste. Elfenbein. Signiert: Saar 1835.

Nr. 219 Mädchen in weißem Kleide, mit Brustbukett. Am Kopfe einen Bindehut aus gelbem Stroh, mit violetter Masche und gelben Blumen geputzt. Elfenbein. Signiert: Daffinger.

Nr. 220 Dame mit Lockenfrisur, in weißem Empirekleid, in der Hand einen blauen Schal. Elfenbein. Signiert: L. Grünbaum.

Nr. 221 Porträt eines österreichischen Erzherzogs, mit weißem goldverschnürten Waffenrock, um den Hals das goldene Vließ. Elfenbein. Österreichische Arbeit um 1800.

Nr. 222 Glattrasierter Herr, mit grünem Rock und gelber Weste. Elfenbein.

Nr. 223 Mädchen mit Rosen in den braunen Locken. Über den Schultern einen roten Schal. In Landschaft. Elfenbein.

Nr. 224 Porträt eines Gelehrten. Er steht vor einer Säule, mit der Hand auf ein antikes Relief weisend. Pergament.

Nr. 225 Junge Dame mit Lockenfrisur, in einer Landschaft. Elfenbein. Signiert: Adolf Theer.

Nr. 226 Junge Dame, eine braune Masche in der Lockenfrisur. In blauem, ausgeschnittenem Kleide, um die Mitte einen Gürtel mit Schnalle. Elfenbein. Signiert: Daffinger.

Nr. 227 Dame in blauem Kleid mit großem weißen Spitzenkragen, in den Haaren eine blaue Masche. Elfenbein. Monogrammiert: E. B.

Nr. 228 Porträt eines englischen Staatsmannes. In grünem Rock, mit goldgestickten Borten. Die Miniatur in einen Ring gefaßt. Um 1800.

Nr. 229 Junger bartloser Mann mit gelockten blonden Haaren, in schwarzem Rock und mit schwarzer Halsbinde. Elfenbein. Um 1840.

Nr. 230 Junge Dame in grünem Kleid mit weißen Puffärmeln, am Kopfe ein weißes Spitzenhäubchen mit rosa Bändern. Elfenbein.

Nr. 231 Dame mit weißer Krause und Spitzenhäubchen, über der Schulter einen gestickten Schal. Elfenbein. Um 1820.

Nr. 232 Mädchen in blauem Kleid, auf einer Terrasse, vor einem Vorhang stehend. Elfenbein. Signiert: Schwager.

Nr. 233 Herr mit Lockenfrisur. Brustbild. In schwarzem Rock und mit gelber Weste. Miniatur von Ferdinand Baron Lütgendorf. Elfenbein. Monogrammiert und datiert 1837.

Nr. 234 Dame mit blauem Kleid und einem weißen Spitzentuch über den blonden Locken. Elfenbein. Signiert: Adolf Theer.

Nr. 235 Porträt eines ungarischen Edelmannes, in violettem Rock mit Kette und pelzverbrämtem Mantel. Elfenbein.

Nr. 236 Dame in blauem Kleid, die Hand auf ein Tischchen gestützt. Elfenbein. Signiert: R. v. Nisensohn.

Nr. 237 Zwei Kinder mit Blumenkörbchen in einer Landschaft. Elfenbein.

Nr. 238 Dame mit Locken an den Schläfen. In weißem Kleid, um den Hals ein farbiges Tuch. Miniatur von Kreuzinger. Elfenbein. Bezeichnet.

Nr. 239 Dame in weißem Kleide, mit ebensolchem Spitzenkragen, um den Hals eine Perlenkette. Elfenbein. Signiert: J. Ch. Schöller.

Nr. 240 Junges Mädchen mit herabhängenden braunen Locken, in violettem Kleid. Elfenbein. Signiert: Robert Theer.

Nr. 241 Herr in schwarzem, verschnürten Rock. Glattrasiert, mit dunklen Haaren. Elfenbein. Um 1800.

Nr. 242 Dame in rotem Empirekleid und mit weißem Hut. Elfenbein. Signiert: Schlieter 1817.

Nr. 243 Kleines Mädchen mit Lockenfrisur. Elfenbein. Signatur unleserlich.

Nr. 244 Junge Dame in weißem Kleid, über der Schulter einen roten Schal. Elfenbein. Signiert: Ad. Suchy.

Nr. 245 Venus und Amor. Elfenbein. Signiert: Baldright.

Nr. 246 Dame in grünem Kleid, einen Schildpattkamm in den Haaren. Elfenbein.

Nr. 247 Dame in weißem Kleid, eine lange Goldkette um den Hals. Elfenbein.

Nr. 248 Dame mit Lockenfrisur, in blauem Kleid. Elfenbein. Signiert: Sikora 1848.

Nr. 249 Dame mit gepuderter hoher Frisur, in rotem Kleide. Elfenbein. Auf Dosendeckel.

Nr. 250 Kind mit Puppe auf einem blauen Polster sitzend. Elfenbein.

Nr. 251 Alte Dame mit Locken, in blauem Kleid und mit einem weißen Spitzenhäubchen; neben einem Tische sitzend. Aquarell auf Papier. Signiert: M. Kern 1831.

Nr. 252 Dame in Rokokotracht. Tusch. Wahrscheinlich Kopie nach Nattier.

Nr. 253 Kaiser Franz in weißer Marschalluniform. Elfenbein. Signiert: Storace.

Nr. 253a Jüngerer Herr mit blond gelockten Haaren, in braunem Rock, mit weißer Weste und hoher schwarzer Halsbinde; in einem Lehnstuhl sitzend. Papier. Signiert: L. Jarim 1837.

Nr. 253b Porträt eines Offiziers in Uniform, an der Brust zwei Orden. Aquarellierte Bleistiftzeichnung. Papier. Signiert: C. Agricola 1812.

Nr. 253c Dame mit Lockenfrisur, in weißem Empirekleid mit Spitzenkragen. Aquarellierte Bleistiftzeichnung. Papier. Signiert: C. Agricola 1813.

□ □ □

GEORGE RICHMOND

gest. London.

Nr. 253d Herrnporträt.

Ein älterer bartloser Herr steht in einem Park neben einer Steinsäule; in der Linken hält er den Hut, mit der Rechten ein Monokel. Vorzügliche Arbeit des berühmten englischen Porträtmalers.

Aquarell. Signiert und datiert 1834. H. 35, B. 25 cm.

□ □ □ □

Antiquitäten.

Arbeiten aus Silber.

Nr. 254 Döschen in Kofferform. Graviert mit Blumen. Holländische Arbeit. Ende XVIII. Jahrhundert.

Nr. 255 Rundes kleines Döschen. Am Deckel figurale Darstellung Adam und Eva. Die Wandung reich graviert mit Tiere. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 256 Döschen, sechseckig. Blumen in Vasen. Holländische Arbeit. Ende XVIII. Jahrhundert.

Nr. 257 Döschen in Truhenform mit figuralen Darstellungen. Holländische Arbeit. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 258 Döschen in Form eines Körbchens, am Deckel Früchte getrieben. Holländische Arbeit. Ende XVIII. Jahrhundert.

Nr. 259 Döschen. Kofferform. Graviert. Holländische Arbeit um 1800.

Nr. 260 Döschen. Rocaille mit figuralen Darstellungen. Mit Inschriften. Holländische Arbeit. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 261 Döschen mit amüsanten figuralen Darstellungen. Beschauzeichen Amsterdam. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 262 Döschen. Oval. Am Deckel Amoretten graviert. Beschauzeichen Augsburg. Meisterzeichen TB.

Nr. 263 Döschen in Form eines Schrankes. Graviert. Holländische Arbeit. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 264 Kleine Silberpfeife. Darstellend Napoleonkopf. XIX. Jahrhundert.

Nr. 265 Vase mit Deckel. Kokos, in Silber montiert. Mit zwei Henkel. Am Deckel als Abschluß verzierter Knopf. Österreichische Arbeit Anfang XIX. Jahrhundert.

Nr. 266 Vase. Kokos, in Silber montiert. Mit graviertem hohen Silberdeckel. Österreichische Arbeit um 1800.

Nr. 267 Handleuchter mit reich gravierten stilisierten Blumen. Empire. Beschauzeichen Wien, FR. Befreiungsstempel 1809.

Nr. 268 Silberdose. Flach, viereckig, vergoldet, reich graviert. Am Deckel Bild in Mosaik Hund mit Katze. Nach Bartsch. Beschauzeichen Prag (Knies Tafel 3, Figur 17). Jahresstempel 1480.

Nr. 269 Döschen. Rund. Am Deckel kleines Bild gestickt (Nadelmalerei). Beschauzeichen Linz 1815.

Nr. 270 Dose. Graviert. Theseus-Tempel. Beschauzeichen Wien. Anfang XIX. Jahrhundert.

Nr. 271 Dose. Flach. Am Deckel graviert Ansicht mit Inschrift »Rutsch Bahn in Tivoli«. Beschauzeichen Wien 1831.

Nr. 272 Dose. Flach. Am Deckel graviert. Ansicht mit Inschrift »Das k. k. Lustschloß Schönbrun bey Wien«. Beschauzeichen Wien. Empire.

Nr. 273 Döschen in Nachenform. Am Deckel graviert. Ansicht mit Inschrift »Stephans Kirche«. Beschauzeichen Wien 1810.

Nr. 274 Dose. Flach. Am Deckel graviert. Ansicht mit Inschrift »Veste Lichtenstein«. Beschauzeichen Wien 1821.

Nr. 275 Dose. Flach. Am Deckel graviert. Ansicht mit Inschrift »Prateransicht«. Beschauzeichen Wien 1800.

Nr. 276 Dose. Zweimal zum Öffnen. Reich graviert. Beschauzeichen Wien. XIX. Jahrhundert.

Nr. 277 Dose. Oval. Reich graviert mit Blumen und Ornamente. Innen vergoldet. Beschauzeichen Wien 1776 (Knies Tafel 2, Figur 18). Meistermarke J. D. Befreiungsstempel 1809.

Nr. 278 Dose. Flach. In Buchform. Graviert. Empire.

Nr. 279 Dose. Flach. Reich graviert. Beschauzeichen Wien 1824.

Nr. 280 Dose in Muschelform. Der Deckel getrieben. Löwe mit Wappenschild. Polnische Arbeit. XIX. Jahrhundert.

Nr. 281 Dose. Oval, geschweift, außen gewöhnlich reich und fein graviert. Mit Blätter und Ranken. Sehr gut vergoldet. Um 1840.

Nr. 282 Dose. Flach, geschweift. Der Deckel gegossen und ziseliert. Figurale Darstellung. Der Boden ebenfalls in gleicher Technik reich verziert. Französische Arbeit. Mitte XVIII. Jahrhundert.

Nr. 283 Dose. Flach, geschweift. Am Deckel gegossen und ziseliert. Figurale Jagddarstellung. Mitte XVIII. Jahrhundert.

Nr. 284 Dose. Flach, geschweift. Perlmutter mit Silber. Am Deckel geschnittenes Perlmutter. Fürstliches Wappen. Deutsche Arbeit. Mitte XVIII. Jahrhundert.

Nr. 285 Dose mit figuralen Rokokoszenen am Deckel. Die Wandung mit Ornamenten verziert. Am Boden Arabesken. Französische Arbeit. Mitte XVIII. Jahrhundert.

Nr. 286 Dose. Jaspis in Silbermontage. Rocaille. Sehr elegante Form. Mitte XVIII. Jahrhundert.

Nr. 287 Teeservice. In Original Lederetui. Bestehend aus einer Serviertasse, Samowar samt Untergestell, Teekanne. Oberskanne und Zuckervase. Beschauzeichen Wien. Jahresstempel 1840.

Nr. 288 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig, massiv in Metall. Im Fond Früchte, getrieben. Sehr gute Vergoldung. Schöne Henkel. Deutsche Arbeit. XVII. Jahrhundert. Sehr gutes Stück.

Nr. 289 Doppelgehenkelte Schale. Klein, rund, im Fond stilisiert, mit Obst getrieben. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke CH (Rosenberg 371). Ende XVII. Jahrhundert.

Nr. 290 Doppelgehenkelte Schale. Oval, achtpassig. Im Fond reich getrieben mit Obst. Die Wandung getrieben, mit stilisierten Blättern. Sehr gute Vergoldung. Schöne Henkel. Beschauzeichen Marienburg (Rosenberg 2207). Meistermarke GO. Anfang XVIII. Jahrhundert.

Nr. 291 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig. Sehr hübsche Henkel. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke NK. Um 1700.

Nr. 292 Doppelgehenkelte Schale. Zwölfpassig. Glatt, mit gravierten Henkeln. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke J. H. M. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 293 Doppelgehenkelte Schale. Oval. Achtpassig, massiv in Metall, im Fond leicht gravierte Blume. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke EB. Ende XVII. Jahrhundert. Sehr gutes Stück.

Nr. 294 Doppelgehenkelte Schale. Oval, achtpassig. Im Fond getrieben stilisierte Blume. Teilvergoldung. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB. Um 1700.

Nr. 295 Doppelgehenkelte Schale. Im Fond getriebene Landschaft. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke J. K. Um 1700.

Nr. 296 Doppelgehenkelte Schale. Oval, achtpassig. Im Fond getrieben Obst und Blattwerk. Teilvergoldung. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB. Um 1700. Gutes Stück.

Nr. 297 Doppelgehenkelte Schale. Oval, achtpassig. Im Fond getriebener Korb mit Obst und Vogel. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB. Um 1700.

Nr. 298 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig. Im Fond getrieben ein Pfau. Die Wandung getriebene Ornamente. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke H. Ende XVII. Jahrhundert.

Nr. 299 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig. Rübenförmige Ornamente. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB. Um 1700. Apartes Stück.

Nr. 300 Doppelgehenkelte Schale. Getriebene herzförmige Ornamente. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meisterzeichen HB. Um 1700.

Nr. 301 Doppelgehenkelte tiefe Schale. Oval, achtpassig, im Fond gravierte Blume, besonders schöne Henkel. Sehr gute Vergoldung. Außergewöhnlich massiv. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke JB. XVII. Jahrhundert. Sehr gutes Stück.

Nr. 302 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig, stark im Metall, im Fond getriebene stilisierte Blume. Gravierte Inschrift. Original. Jahreszahl 1698. Hervorragende Vergoldung und schön gezeichneter Henkel. Deutsche Arbeit. Sehr gutes Stück.

Nr. 303 Doppelgehenkelte Schale. Oval, im Fond getriebene Landschaft mit Hirschjagd. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB. Um 1700. Sehr gutes Stück.

Nr. 304 Doppelgehenkelte Schale. Im Fond getrieben eine Katze. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke H. Anfang XVIII. Jahrhundert.

Nr. 305 Doppelgehenkelte Schale. Im Fond getriebene weibliche Figur. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke JK. Anfang XVIII. Jahrhundert.

Nr. 306 Doppelgehenkelte Schale, klein. Im Fond getriebene Früchte. Teilvergoldung. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB. Um 1700.

Nr. 307 Doppelgehenkelte Schale. Im Fond getrieben Fuhrmann mit Wagen und Pferd. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke K. Ende XVII. Jahrhundert.

Nr. 308 Doppelgehenkelte Schale. Ovale Form. Im Fond getriebene Blume und Ranken. Beschauzeichen Wien 1690. (Knies, Tafel 2, Figur 8.) Meisterzeichen FO. Interessantes Stück.

Nr. 309 Doppelgehenkelte Schale, tief. Im Fond getriebener Vogel auf einem Ast sitzend. Sehr schöne Vergoldung. Aparte Form. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke undeutlich. Ende XVII. Jahrhundert. Sehr gutes Stück.

Nr. 310 Doppelgehenkelte Schale. Im Fond getriebene Schwäne. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB (Rosenberg 247). Um 1700.

Nr. 311 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig. Im Fond Vogel auf Ornament, getriebene Arbeit, aus massivem Silber. Sehr schöne Vergoldung. Beschauzeichen Augsburg. Meisterzeichen BB: Johann Baptist Biller (Byler). (Rosenberg 449.) XVII. Jahrhundert.

Nr. 312 Doppelgehenkelte Schale auf vier Kugelfüße. Im Fond heilige Darstellung. Deutsche Arbeit. Graviert SP 1688. Meistermarke RR (Rosenberg 3224).

Nr. 313 Doppelgehenkelte Schale. Im Fond figurale Darstellung zwei Zecher in Landschaft. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke JK. Ende XVII. Jahrhundert.

Nr. 314 Doppelgehenkelte Schale. Im Fond die vier Jahreszeiten figural dargestellt. Besondere Größe. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke JK. Ende XVII. Jahrhundert. Sehr gut in Vergoldung.

Nr. 315 Schale. Zehnpassig, getrieben, Außenrand reich gravierte Ornamente. Beschauzeichen Augsburg. XVIII. Jahrhundert. Repunze 1806. Gute Vergoldung.

Nr. 316 Doppelgehenkelte Schale. Im Fond Figur bei Tisch. Getriebene Arbeit. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke JK. Repunze 1806. Um 1700.

Nr. 317 Doppelgehenkelte Schale. Zehnpassig. Im Fond getrieben Mandolinenspieler, eingefaßt in Früchtenkranz. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke JK. Ende XVII. Jahrhundert.

Nr. 318 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig. Im Fond Früchte, getrieben. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB (Rosenberg 247). Um 1700.

Nr. 319 Doppelgehenkelte Schale. Im Fond Früchte, getrieben. Teilvergoldung. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB (Rosenberg 247). Um 1700.

Nr. 320 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig, außergewöhnliche Größe. Im Fond getrieben eine Burg. Besonders schöne Vergoldung. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB (Rosenberg 247). Sehr gutes Stück.

Nr. 321 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig, außergewöhnlich groß. Im Fond Korb mit Obst und Vogel getrieben. Teilvergoldung. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB (Rosenberg 247). Um 1700. Eines der schönsten Stücke in seiner Art.

Nr. 322 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig. Im Fond stilisierte Tulpe. Sehr gute Vergoldung. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke H. S. P. Repunze Wien 1806. Ende XVII. Jahrhundert.

Nr. 323 Doppelgehenkelte Schale. Zehnpassig. Im Fond getrieben Reiter in Landschaft. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke K. Ende XVII. Jahrhundert.

Nr. 324 Doppelgehenkelte Schale. Vierpassig. Im Fond stilisierte Tulpe getrieben. Die Wandung mit Arabesken verziert. Sehr schöne Vergoldung. Beschauzeichen Augsburg. Meisterzeichen LH. Um 1700.

Nr. 325 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig, mit besonders schönen Henkeln. Fond getriebene Früchte. Sehr gute Vergoldung. Beschauzeichen Hamburg. Meistermarke NJ. Ende XVII. Jahrhundert.

Nr. 326 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig. Im Fond Vogel auf einem Ast, getrieben. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HB. Um 1700.

Nr. 327 Kleine, tiefe, doppelgehenkelte Schale, mit schönen gegossenen Henkeln, sechspassig, reich getrieben mit stilisierten Blumen. Deutsche Arbeit. Um 1700.

Nr. 328 Doppelgehenkelte Schale. Sechzehnpassig. Im Fond, in sehr feiner Gravierung stilisierte Blume. Massiv in Metall. Vergoldet. Deutsche Arbeit. Ende XVII. Jahrhundert. Sehr gutes Stück.

Nr. 329 Kleine doppelgehenkelte Schale. Achtpassig. Im Fond stilisierte Tulpe. Vergoldet. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke undeutlich. Um 1700.

Nr. 330 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig, mit sehr schönen Henkeln. Die Wandung mit stilisierten Blumen und Ornamenten getrieben. Teilvergoldung. Deutsche Arbeit. Um 1700.

Nr. 331 Doppelgehenkelte Schale, klein. Im Fond Korb mit Obst und Vogel getrieben. Beschauzeichen Augsburg. Meisterzeichen undeutlich. Anfang XVIII. Jahrhundert.

Nr. 332 Doppelgehenkelte Schale. Achtpassig. Im Fond getrieben stilisierte Blume. Teilvergoldung. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke SS. Samuel Schneeweiß (Rosenberg 421). Ende XVII. Jahrhundert.

Nr. 333 Kleine runde Schale, tief getrieben, mit zwei ornamentalen Griffen. Beschauzeichen Frankfurt a. M. Repunzierungszeichen Wien 1806.

Nr. 334 Schüssel. Oval. Im Fond getrieben ein Vogel in Arabesken. Der Rand mit muschelförmigen Ornamenten. Beschauzeichen Danzig. Meistermarke PJ. H. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 335 Platte, rund, flach. Getrieben mit stilisierten Blumen und Tieren. Der Rand getrieben, Akanthusblätter. Massiv in Silber. Anfang XVII. Jahrhundert. Sehr interessantes Stück.

Nr. 336 Platte, oval, flach. Im Fond mythologische Darstellung in Landschaft. Der breite Rand in reicher Abwechslung mit Obst und Blumen getrieben. Beste Vergoldung. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke H. J. S. Hans Jakob Schech (Rosenberg 407). XVII. Jahrhundert. Außergewöhnlich gutes Stück.

Nr. 337 Platte, oval, flach. Im Fond figurale Darstellung in Landschaft. Der breite Rand sehr reich ornamental getrieben. Sehr fein gezeichnet. Deutsche Arbeit. Anfang XVIII. Jahrhundert. Befreiungsstempel 1809 (Knies Tafel 4, Figur 1). Sehr gutes Stück.

Nr. 338 Platte, oval, flach, reich getrieben, im Fond mit Obst. Der breite Rand reich gedeckt mit Obst und Akanthusblätter. Deutsche Arbeit. XVII. Jahrhundert.

Nr. 339 Platte, oval. Im Fond getriebene Landschaft. Der Rand reich und hoch mit Früchte getrieben. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke HJS. Hans Jakob Schech (Rosenberg 407). Ende XVII. Jahrhundert.

Nr. 340 Platte, oval. Im Fond getrieben figurale Darstellung »Ceres«. Der Rand in sehr vornehmer Anordnung, ornamentale Zeichnung. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke JV. Anfang 18. Jahrhundert. Sehr gutes Stück.

Nr. 341 Platte, oval. Im Fond getrieben ländliche figurale Darstellung. Am Rande Blumen getrieben. Beschauzeichen Lemberg 1835 (Knies Tafel 4, Figur 25).

Nr. 342 Platte, klein, oval, flach, vollständig mit stilisierten Blumen getrieben. Gute Vergoldung. Deutsche Arbeit. Ende 17. Jahrhundert.

Nr. 343 Kleine Platte. Getriebene Blumen und Ranken. Beschauzeichen Augsburg. Meistermarke PP. Anfang XVIII. Jahrhundert.

Nr. 344 Silberterrinne. En miniature. Mit Deckel und Henkel. Gerippt, innen vergoldet. Beschauzeichen Wien 1743 (Knies Tafel 2, Figur 14).

Nr. 345 Löffel. Reich graviert mit Blumen und Ornamenten. Reich verzierter Griff. Beschauzeichen Bindenschild mit Jahreszahl 1691. Neusohl (Rosenberg 5218). Meistermarke MS.

Nr. 346 Löffel. Graviert mit Blumen und Ornamenten. Reich verzierter Griff, in Tierkopf endigend. Vergoldet. Beschauzeichen Bindenschild Neusohl (Rosenberg 5218). Meistermarke J. H. Sehr gutes Stück.

Nr. 347 Steinbockbecher. In Silber montiert. In sehr reichen amüsanten Darstellungen. Als Abschluß gegossener Steinbock. Deutsche Arbeit. Mitte XVIII. Jahrhundert. Seltenes, interessantes und schönes Stück.

Porzellan.

Nr. 348 Vier diverse Oberskännchen. Farbig bemalt mit Blumen. Blau-Marke, Wien.

Nr. 349 Vier diverse Oberskännchen. Farbig bemalt mit Blumen.

Nr. 350 Zwei Brule parfume. In Barockstil. Bunt bemalt und Golddekor. Blau-Marke J. P. Jaque Petit, Paris. Anfang XIX. Jahrhundert.

Nr. 351 Drei Stück Mokkatassen. Bunt bemalt. Verschiedene alte Fabrikate.

Nr. 352 Vier Stück Mokkatassen. Verschieden. Bunt bemalt. Meissen. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 353 Drei Stück Mokkatassen. Bunt bemalt. Blau-Marke, Wien.

Nr. 354 Zwölf Stück Schalen mit Untertassen. Farbig bemalte Blumen, Goldeinfassung. Blau-Marke, Wien.

Nr. 355 Zwei kleine Aufsätzchen. Die Schale getragen von je drei Engelköpfchen. Weiß-gold. Blau-Marke, Wien. Jahresstempel 1822.

Nr. 356 Zuckerdose mit Deckel. Oval. Bunt bemalt mit Streublumen und Buketts. Wien. Jahresstempel 1789.

Nr. 357 Zuckerdose mit Deckel. Oval. Bunt bemalt mit Streublumen. Blau-Marke, Wien. Jahresstempel 1796.

Nr. 358 Kleines Aufsätzchen. Weiß glasiert. Rocaille. Ornamente en relief. Meissen. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 359 Vier Mokkaschalen mit Untertassen. Farbig bemalt in chinesischem Geschmack. Blau-Marke, Wien. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 360 Sechs Schokoladeschalen mit Untertassen. Farbig bemalt in chinesischem Geschmack. Blau-Marke, Wien. XVIII. Jahrhundert. Eine Untertasse gesprungen.

Nr. 361 Teekännchen. Farbig bemalt mit Blumen. Rocaille. Henkel und Ausguß in eisenrotem Dekor. Marke Meissen. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 362 Porzellankrüglein mit Asthenkel. Die Wandung bunt bemalt mit Blumen und Goldbordüre. Wien.

Nr. 363 Kanne. Hohe Form, sechskantig. Farbig bemaltes Blumendekor. Alt-Wien. Vor der Marke Epoche du Paquier. Beschädigt.

Nr. 364 Kanne mit Deckel. Hohe Form. Grüner Fond mit weiß ausgesparten Feldern und Weintraubendekor. Blau-Marke, Wien.

Nr. 365 Teller. Fond bemalt, Vase mit Blumen, der Rand rosa Fond, mit Golddekor. Blau-Marke, Wien. Jahresstempel 1804. Bemalung nicht aus der Zeit.

Nr. 366 Schale mit Untertasse. Breite Form mit hohem Henkel. Reich verziert in Gold und weißen Perlstäben. Blau-Marke, Wien. Jahresstempel 1823.

Nr. 367 Schale mit Untertasse. Hohe, breite Form. Blauer Fond, mit Goldgirlanden auf weißem Fond. Obertasse mit Bild in Sepia, darstellend Vogel im Käfig. Untertasse mit Inschrift. Blau-Marke, Wien.

Nr. 368 Schale mit Untertasse. Hohe Form. Lichtgelber Fond, Gold- und Silberdekor. Auf der Obertasse Inschrift »Zum freundschaftlichen Andenken«. 1824. Blau-Marke, Wien.

Nr. 369 Schale mit Untertasse. Weißer Fond. Fein bemalt mit Girlanden, Blumen. Blau-Marke, Wien. Jahresstempel 1788.

Nr. 370 Schale mit Untertasse. Hohe Form. Weißer Fond, farbig bemalte Girlanden, Stiefmütterchen. Obertasse mit Inschrift »Souvenir«. Blau-Marke S. Schlaggenwald.

Nr. 371 Teeschale mit Untertasse. Große, breite Form. Orange Fond, mit Goldbordüre auf weißem Fond. Obertasse mit Bild in Sepia, mit Emblemen der Freundschaft und französischer Inschrift. Blau-Marke, Wien. Jahresstempel 1820.

Nr. 372 Schale mit Untertasse. Weißer Fond, fein bemalt mit lichtblauen Blümchen und Goldornamenten. Ober- und Untertasse mit Blattverzierungen en relief. Goldmarke, Wien. Um 1750. Sehr interessantes, gutes Stück.

Nr. 373 Schale mit Untertasse. Hohe Form. Weißer Fond, Golddekor. Blau-Marke, Wien. Jahresstempel 1807.

Nr. 374 Schale mit Untertasse. Lichtblauer Fond mit Goldreifen. Obertasse bemalt mit Weinblättern. Untertasse mit französischer Inschrift. Blau-Marke, Wien.

Nr. 375 Schale mit Untertasse. Achtkantig. Die Felder abwechselnd mit figuralem chinesischem Sujet und Perlmutterflächen bemalt. Weiß-Marke, Wien. Jahresstempel 1838. Interessantes Stück.

Nr. 376 Einsatztasse. Weißer Fond mit Goldrand. Buchstabe G in Gold. Blau-Marke, Wien. Jahresstempel 1808.

Nr. 377 Schale mit Untertasse. Vollständig gedeckt mit Weinlaubblätter. Auf der Obertasse Weinlaubblatt in Gold, mit französischer Inschrift. Henkel bärtiger Kopf in Gold. Weiß-Marke, Wien. Jahresstempel 1835.

Nr. 378 Schale mit Untertasse. Rosa Fond mit Golddekor. Obertasse Blau-Marke, Wien. Untertasse Neu-Wien.

Nr. 379 Schale mit Untertasse. Blauer Fond mit Golddekor. Blau-Marke, Wien.

Nr. 380 Schale mit Untertasse. Hohe Form. Blauer Fond mit Goldbordüre. Farbig bemalt mit Blumen. Blau-Marke, Wien. Jahresstempel 1822.

Nr. 381 Schale mit Untertasse. Lichtbrauner Fond. Obertasse mit Elefant, Untertasse mit Auerochs bemalt. Blau-Marke, Wien. Jahresstempel 1800.

Nr. 382 Schale mit Untertasse. Schokoladebrauner Fond, mit bandartigem Golddessin an den Rändern. Blau-Marke, Wien. Jahresstempel 1792.

Nr. 383 Schale mit Untertasse. Weißer Fond, mit farbig bemalten Vögeln. Randdekor, Schuppenmuster in Blau. Marke Schwerter in Blau. Meissen. XVIII. Jahrhundert. Henkel abgeschliffen.

Nr. 384 Schale mit Untertasse. Obertasse medaillenförmig bemalt in Sepia, mythologisches Sujet und Golddekor. Marke S. in Gold. Schlaggenwald.

Nr. 385 Schale mit Untertasse. Rund. Weißer Fond, farbig bemalt mit Vögeln. Süddeutsch.

Nr. 386 Vase mit Henkel. Schlanke Form. Weißer Fond. Zwei Medaillons mit Rosenbuketts in Goldumrahmung. Blau-Marke, Wien.

Nr. 387 Zwei Vasen mit Deckel. Lichtbrauner Fond, bemalt mit großen farbigen Einzelblumen. Golddekor. Blau-Marke, Wien. Um 1800.

Nr. 388 Zwei Aufsätze. Weiß glasiert. Putti auf Rocaille-Ornamente sitzend, Muschelschale tragend. Blau-Marke, Wien. Um 1750.

Nr. 389 Figur, weiß glasiert. Mädchen mit Blumen, stehend an Baumstumpf angelehnt. Blau-Marke, Wien.

Nr. 390 Figur, weiß glasiert, darstellend Jäger in Rokokokostüm mit Gewehr. Blau-Marke, Wien. Um 1770.

Nr. 391 Figur, weiß glasiert, darstellend »Fortuna«. Blau-Marke, Wien. Um 1780.

Nr. 392 Figur, weiß glasiert. Knabe bei Schaf. Blau-Marke, Wien. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 393 Figur, weiß glasiert. Mädchen in Rokokokostüm, neben einer Säule stehend. Weiß-Marke, Wien. Jahresstempel 1855.

Nr. 394 Gruppe, weiß glasiert. Schäferpaar, unter einem Baum sitzend. Rückwärts Knabe mit Hut in der Hand. Blau-Marke, Wien. Um 1770.

Nr. 395 Gruppe, farbig dekoriert. Drei Kinder in Rokokokostüm, neben Tisch mit Vogelbauer. Weiß-Marke, Wien. Jahresstempel 1845.

Nr. 396 Gruppe, farbig dekoriert, darstellend »Mutterglück«. Elternpaar in Rokokokostüm, die Mutter mit Kind am Arm. Blau-Marke, Wien. Mitte XVIII. Jahrhundert. Außergewöhnlich gutes Stück in bester Qualität.

Nr. 397 Gruppe, farbig dekoriert. Dame, sitzend, in Rokokokostüm mit Vogelbauer am Schoß, daneben Kavalier stehend, in reich dekoriertem Kostüm, Dreispitz, Weintrauben und Vogel in der Hand haltend. Blau-Marke, Wien. Um 1770. Ausgezeichnet in Qualität und tadelloser Erhaltung.

Nr. 398 Büste. Kinderköpfchen, farbig bemalt. Weiß-Marke, Wien. Jahresstempel 1840. Sehr gute Qualität.

Nr. 399 Biskuit-Büste, darstellend Kaiser Franz, am Sockel in Gold Inschrift »Franciscus I.« Eingepreßtes Bindenschild. Jahresstempel 1830.

Nr. 400 Zwei Henkelkrüge in Form von Bacchusköpfen, farbig bemalt. Weiß-Marke, Wien. Jahresstempel 1834. Sehr gute Qualität.

Nr. 401 Terrine mit Deckel. Rund. Weiß glasiert. Auf vier Füßen. Rocaille. Henkel mit Guirlanden. Am Deckel als Abschluß sitzender Putti. Nympfenburg. Marke eingepreßter Rautenschild. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 402 Plakette in Rahmen. Auf blauem Fond. Mythologische figurale Darstellung in Weiß. En relief. Vermutlich Wien. Um 1800.

Nr. 403 Wedgwood Flakon. Blauer Fond mit figuralem Sujet. En relief in Weiß. Original Silberknopf. Anfang XIX. Jahrhundert.

Fayence.

Nr. 404 Zwei Fayencekrüge. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 405 Fayencekrug, bauchig. Bunt bemalt. Original-Zinnmontage.

Nr. 406 Fayencekrug, schlank. Die Leibung bemalt mit Landschaft und figuraler Staffage. Deutsch. Anfang XVIII. Jahrhundert. Spätere Zinnmontierung.

Nr. 407 Fayencekrug. Farbig bemalt. Mädchen in Rokokotracht. Original-Zinnmontage. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 408 Fayencekrug, klein-bauchig. Mit farbig bemalten Ornamenten. Mit Jahreszahl 1666. Deutsch.

Nr. 409 Fayencekrug, bauchig. Tiefblauer Fond. Mit weißem Dekor. Datiert 1648. Ungarisch.

Nr. 410 Fayencekrug, bauchig. Tiefblauer Fond. Mit gelbem Dekor. Datiert 1667. Ungarisch.

Nr. 411 Fayencekrug, gerade Form. Weißer Fond. Mit blauem Dekor. Original-Zinnmontage. Deckel. Datiert 1709. (Gesprungen.) Deutsch.

Nr. 412 Fayencekrug, bauchig. Hellblauer Fond mit weißem Dekor. Datiert 1687. Spätere Zinnmontage. Ungarisch.

Nr. 413 Fayencekorb, achteckig. Durchbrochen. Mit zwei Henkeln. Weiß glasiert. (Ein Henkel ausgebessert.) Mährisches Erzeugnis.

Nr. 414 Fayencekrug, gerade Form. Die Wandung bemalt in Blau. Landschaft. Original Zinnmontage. Deutsch. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 415 Fayencekrug, gerade Form. Die Wandung bemalt in Blau, stilisierte Blumen. Schöne Original-Zinnmontage. Deutsch. Mitte XVIII. Jahrhundert.

Nr. 416 Fayencekrug, bauchig. Die Leibung mit Engelköpfen und Arabesken blau bemalt. Original-Zinnmontage. XVII. Jahrhundert.

Nr. 417 Fayencekrug, klein, in Faßform. Bunt bemalt mit Obst und Vogel. Original-Zinndeckel. Süddeutsch. Anfang XVIII. Jahrhundert.

Nr. 418 Fayencekrug, birnförmig mit langem Hals. Weiß glasiert. Auf der Leibung blau bemaltes Wappen. Original-Zinndeckel. Deutsch. Um 1700.

Nr. 419 Fayencekrug, groß dickbauchig. Blauer Fond mit farbig bemalter grotesker Figur. Inschrift und Jahreszahl 1749. Ungarisch.

Nr. 420 Fayencekrug, nieder. Die Leibung mehrfach vertieft. Rot-braun bemalt. Mit Jahreszahl 1748. Original-Zinndeckel. Deutsch.

Nr. 421 Fayencekrug, schlanke Form. Die Leibung gerippt. Bemalt in Farben mit drei Medaillons, heilige Darstellungen. Am Hals mit Vögeln bemalt. Original-Zinndeckel. Datiert 1758.

Nr. 422 Fayencekrug, gerade Form. Bunt bemalte Blumen. Original-Zinnmontage. Am Deckel datiert 1768. Deutsch.

Nr. 423 Fayencekrug, gerade Form. Bunt bemalte Landschaft mit Burg. Original-Zinndeckel.

Nr. 424 Fayencekrug, gerade Form. Bunt figural bemalt. Original-Zinnmontage. Deutsch. Um 1700. Sehr gutes Stück.

Nr. 425 Terrine mit Deckel. Gerippt. Farbig bemalt mit Blumen. Am Deckel als Abschluß plastische Birne. Hollitsch.

Nr. 426 Kanne, mehrfach gerippt. Bemalt mit figuralen chinesischen Darstellungen. Schwarzrot und eisenrot. Ausguß Vogelkopf. Hollitsch. XVIII. Jahrhundert. Marke H in Blau.

Nr. 427 Ein Apothekertopf. Farbig bemalt mit Landschaft. In Rocaille-Umrahmung, Hollitsch. XVIII. Jahrhundert. Marke doppel H in Braun.

Nr. 428 Drei Apothekertöpfe. Farbig bemalt mit Landschaften. In Rocaille-Umrahmung. Hollitsch. XVIII. Jahrhundert. Marke doppel H in Braun.

Nr. 429 Terrine mit Deckel. In Rocailleform. Farbig mit Blumen bemalt. Hollitsch. XVIII. Jahrhundert. Marke H in Braun. Apartes Stück in Form und von sehr guter Qualität.

Nr. 430 Terrine mit Deckel. Oval. Farbig bemalt mit Obst und Insekten. Am Deckel als Abschluß plastische Birne. Hollitsch. XVIII. Jahrhundert. Marke H in Braun. Sehr gutes Stück.

Glas.

Nr. 431 Glaspokal mit Deckel. Reich geschliffen. An der Wandung Medaillon mit Pferd. Biedermeier.

Nr. 432 Biedermeierglas. Blau-rosa. Reich geschnittene figurale Darstellung. Interessantes Stück.

Nr. 433 Trinkglas mit Henkel. Am Boden eingeschliffen Rosenbukett. An der Wandung drei Medaillons herausgeschliffen. Graviert mit Inschriften »Gesundheit, Glück, Freude«. Biedermeier.

Nr. 434 Trinkglas. Sechskantig geschliffen. Farbig figurale Darstellungen in chinesischem Genre. Biedermaier.

Nr. 435 Empireglas, konische Form. Am Boden eingeschliffener gelber Stern. An der Wandung in Emailfarben Ansicht der Stefanskirche.

Nr. 436 Empireglas, konische Form. Am Boden eingeschliffener gelber Stern. An der Wandung in durchscheinenden Schmelzfarben Ansicht. Darunter Inschrift in Goldlettern »Sitio Amras en Tirol«.

Nr. 437 Empireglas, konische Form. Am Boden eingeschliffener gelber Stern. An der Wandung in Emailfarben Spielkarten. In Goldlettern Inschrift »Leur union est notre force«.

Nr. 438 Trinkglas auf kurzem Fuß. Graviert »Glaube, Hoffnung, Liebe« durch drei Bilder. Amoretten dargestellt. Inschrift »25 Jahr wie heut 1847«. Monogramm J. O.

Nr. 439 Empireglas, konische Form. Am Boden eingeschliffener gelber Stern. An der Wandung in durchscheinenden Schmelzfarben Kind, Schaf fütternd. Darunter Inschrift in Goldlettern »La Douceur«.

Nr. 440 Hohes Trinkglas. Graviert. Ansicht eines Platzes mit Kirche und sehr reicher figuraler Staffage. Anfang XIX. Jahrhundert.

Nr. 441 Trinkglas. Graviert mit Ansicht und Inschrift »Die Stephanskirche in Wien«. Biedermeier.

Nr. 442 Trinkglas, konisch. Mit drei farbigen Medaillons, rot, lila und blau. Reich graviert. Biedermeier.

Nr. 443 Trinkglas. Grün. Geschliffen. Mit Goldornamenten. En relief. Biedermeier.

Nr. 444 Trinkglas. Geschliffen und graviert. Mit vier Medaillons, vier Wiener Ansichten in Gold. Um 1850.

Nr. 445 Trinkglas. Geschliffen. Vorderseite auf gelbem Fond; graviert geigespielender Bettler. Biedermeier.

Nr. 446 Zwei Glasbecher. Mehrfach geschliffen. Hyalit mit Golddekor. Anfang XIX. Jahrhundert.

Nr. 447 Glasbecher. Mehrfach geschliffen. Hyalit. Anfang XIX. Jahrhundert.

Nr. 448 Glasbecher. Graviert mit amüsanter Darstellung einer Postkutsche. Mit Inschrift. Um 1800. (Gesprungen.)

Nr. 449 Glasaufsatz. Reich geschliffen und fassetiert. Farbig bemalt mit Reiter und Tieren. Biedermeier.

Nr. 450 Glasaufsatz. Weiß-blau. Kristalleckenschliff. Biedermeier.

Nr. 451 Glasschale. Tief. Reich geschliffen und fassetiert. Farbig figural dekoriert. Chinoismanier. Biedermeier.

Nr. 452 Glaskrug mit Deckel und Henkel, bauchig. Reich graviert. Ornamentik mit Inschrift »Es lebe unsere freundtschaft so lange die weldt steht«. XIX. Jahrhundert.

Nr. 453 Glaskrug mit Henkel und Deckel. Kristallschliff. An der Wandung Medaillon, farbige figurale Darstellung. Biedermeier.

Nr. 454 Zwei Glaskrüge mit Henkel. Kristallschliff. Biedermeier.

Nr. 455 Glasvase mit Deckel. Kristallschliff und Ornamente. Empire.

Nr. 456 Glasvase mit Deckel. Rubinglas. Reich graviert. Bild, Hirsche im Wald und Arabesken. Biedermeier.

Nr. 457 Glasvase mit Deckel. Kristalleckenschliff. Vorne Bild graviert, Hirschjagd. Empire.

Nr. 458 Glaskassette. Achtkantig geschliffen. Rubinglas in Plaquémontage. Biedermeier.

Nr. 459 Glaskassette. Kofferform. Kristallschliff. In Bronze montiert. Am Deckel Ansicht, geschliffen. Empire.

Nr. 460 Glaskassette auf vier Füßen. Kristalleckenschliff. Feuervergoldete Bronzemontage. Empire.

Nr. 461 Glaskassette in Kofferform. Kristallschliff in Bernsteinfarbe. Sehr schöne feuervergoldete Bronzemontage. Empire.

Nr. 462 Glas-Teebüchse mit Deckel. Reich graviert, mit Arabesken und drei Medaillons mit bayrischen Ansichten »Pinakothek, Walhalla, Hohenschwangau«. Biedermeier.

Nr. 463 Glas-Teebüchse. Kristallschliff. In feuervergoldeter Bronzemontage. Empire.

Nr. 464 Glasflakon. Rund. Mit Stoppel. Hyalit. Anfang XIX. Jahrhundert.

Nr. 465 Glaspokal mit Deckel. Graviert. Mit Initialen F. R. W. Umrahmt von Waffen, Trophäen. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 466 Glaspokal. Graviert polnischer Adler. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 467 Glasschale in Muschelform. Mit Goldeinfassung. Reich graviert mit figuralen Darstellungen. Doppelwappen. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 468 Glasschale. Muschelform. Reich graviert mit figuralen Darstellungen, Arabesken, Wappen etc. XVIII. Jahrhundert. Sehr gute Qualität.

Nr. 469 Zwei Glasbecher, konisch. Reich figural graviert mit Inschriften »David-Esther«. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 470 Glaspokal mit Deckel. Graviert mit Ornamenten. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 471 Glaspokal mit Deckel. Graviert Medaillon, Freundschaftsymbol mit Inschrift »Redligkeit schreibt eigenhändig, Wahre Freundschafft bleibt«. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 472 Glaspokal mit Deckel. Auf hohem Stengel. Graviert mit Emblemen der Freundschaft und Inschrift »Vivat Aller gutten Freunde«. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 473 Glaspokal mit Deckel. Reich graviert mit Vögeln, Blättern, Häusern etc. Ende XVIII. Jahrhundert.

Nr. 474 Glaspokal mit Deckel. Graviert mit Amor und Inschrift »Mit Lorber Grentzen mus man ziren die da wahre Freundschafft führen«. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 475 Glaspokal mit Deckel. Reich graviert, Segelschiff etc. Holländische Inschrift. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 476 Großer Glaspokal mit Deckel. Reich graviert mit zwei Medaillons mit Inschriften. Böhmisch. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 477 Doppelglas. Rubinglas, kantig geschliffen. Mit Goldbordüren. Innen am Boden Symbole der Freundschaft, in Gold. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 478 Glas. Sechskantig. Reich graviert mit drei runden farbigen, eingesetzten Doppelglas-Medaillons. Böhmisch. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 479 Doppelglas. Rubinglas. Oben Goldreif, am Boden schmale Bordüre. Innen in Gold Symbole der Freundschaft. Etwas durch Wasser gelitten. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 480 Glaspokal. Graviert mit Blumen und Vögeln. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 481 Glaspokal. Graviert, mit Inschrift »lieber Sterben als von der ehre lassen«. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 482 Trinkglas. Vielkantig geschliffen. Graviert mit Wappen. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 483 Glaspokal mit Deckel. Graviert. Vier Felder in einfacher Zeichnung. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 484 Drei Glasbecher. Vielkantig geschliffen. Mit figuralen Rokokodarstellungen in rot-weißen Emailfarben. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 485 Trinkglas. Vielkantig geschliffen. An der Wandung Brustbild in bunten Emailfarben. »Sapelonia.« XVIII. Jahrhundert.

Nr. 486 Glaskelch. Reich graviert, Medaillons mit Vögeln und Blumen. Böhmisch. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 487 Glas. Vielkantig geschliffen. Reich graviert mit Guirlanden und Blumen. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 488 Glasbecher. Hohe Form. Reich geschliffen, vier Medaillons, darstellend »Die Geschichte Adam und Eva«. Mit Inschriften. (Gesprungen.) XVIII. Jahrhundert.

Nr. 489 Glasbecher. Milchglas. Bunt bemalt, Hirtenknabe in Rokokokostüm mit Schaf. Mitte XVIII. Jahrhundert.

Nr. 490 Glasbecher. »Milchglas« mit Goldrand. Bunt bemalt, Knabe in Rokokokostüm. Mitte XVIII. Jahrhundert.

Nr. 491 Glasflasche mit Stoppel. Flachgedrückte Form. Graviert mit sternförmigen Ornamenten.

□ □ □ □

Verschiedenes.

Fächer, Stickereien, Dosen etc.

Nr. 492 Fächer. Fahne Leder, farbig bemalt mit figuralen Rokokoszenen. Gestell in Perlmutter, reich geschnitzt. Französische Arbeit. XVIII. Jahrhundert. Außergewöhnlich gutes Stück.

Nr. 493 Fächer. Fahne Leder. Auf blauem Fond fünf Medaillons mit figuralen Rokokoszenen. Beingestell geschnitzt, farbig bemalt mit figuralen Darstellungen. Französische Arbeit. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 494 Fächer. Fahne Leder. Bemalt mit drei Medaillons mit landschaftlichen Darstellungen. Beingestell reich geschnitzt und bemalt. Französisch. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 495 Fächer. Die Fahne bemalt mit figuralen Rokokodarstellungen. Beingestell geschnitzt und vergoldet. Französisch. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 496 Fächer. Fahne farbig bemalt mit spielenden Kinderszenen. Beingestell geschnitzt und bunt bemalt. Französisch. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 497 Fächer. Fahne farbig bemalt mit musizierender Rokokogesellschaft. Beingestell. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 498 Fächer. Fahne Seide. Bemalt mit amüsanter naiver Darstellung, Liebesszene. Beingestell. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 499 Fächer. Fahne Seide. In der Mitte figurales Medaillon. Geschnitztes Beingestell. Französisch. Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.

Nr. 500 Fächer. Die Fahne aus Seide. Mit drei Medaillons ungarischer Darstellung und ungarischen Wappen. Gestell geschnitztes Bein. Ende XVIII. Jahrhundert.

Nr. 501 Fächer. Fahne Papier. Mit drei farbig gedruckten Medaillons mit Inschriften. Beingestell. Ende XVIII. Jahrhundert.

Nr. 502 Necessaire mit Einrichtung. In Form eines Wickelkindes. Farbig dekoriert. Süddeutsch. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 503 Kassette. Perlmutter mit vergoldeter Bronze montiert. Am Deckel Aquarell von Wiegand, Ansicht der Karlskirche. Nicht signiert.

Nr. 504 Kassette mit Einsatz (Zupfkassette). Hohe, elegante Form. Sehr reich mit Gold und Perlmuttereinlagen, figurale Darstellungen. Französisch. Anfang XVIII. Jahrhundert. Außergewöhnlich in Qualität und Erhaltung.

Nr. 505 Holzgruppe. Mythologische Darstellung. In sehr guter brauner Patina. Vermutlich Rafael Donner. Besonders gutes Stück.

Nr. 506 Bronzeuhr. Feuervergoldet. Uhrwerk getragen von zwei Säulen. Als Abschluß Schwäne. Österreichische Arbeit. Empire.

Nr. 507 Zwei Bronzeplaquettes. Vergoldet. Darstellend Ludwig XVI. und Maria Antoinette? Sehr gute Arbeit aus der Epoche. Französisch.

Nr. 508 Zwei Bronzeköpfe. Braun patiniert. Italienisch. Anfang XVII. Jahrhundert.

Nr. 509 Bronze-Reisuhr. Feuervergoldet. Das Uhrwerk getragen von einem Drachen. Österreichische Arbeit. Empire.

Nr. 510 Zwei Bronzeleuchter. Reich verziert. Die Kerzenhälter von drei Eichkätzchen getragen. Vergoldet. Empire.

Nr. 511 Bronze-Engelköpfe. Italienisch. XVII. Jahrhundert.

Nr. 512 Zwei Leuchter. Bronze auf Holzpostamenten, griechische Figuren. Teilvergoldet. Empire.

Nr. 513 Dose, viereckig. Perlmutter in Silbermontage, mit Auflagen in Silber und Gold. Musikembleme, Blumen etc. Französische Arbeit. Mitte XVIII. Jahrhundert.

Nr. 514 Dose. Schildpatt, mehrfach geschweifte Form, Auflagen von Silber und gravierter Perlmutter. Sehr schöne Zeichnung und gute Qualität. Französische Arbeit. Erste Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.

Nr. 515 Dose. Sandauer, groß, rund. Am Deckel männliches Porträt. Anfang XIX. Jahrhundert.

Nr. 516 Dose, rund. Am Deckel Medaillon, in Elfenbein geschnitzte Liebesszene. Montiert in vergoldeten Bronzeeinfassungen. Französische Arbeit. Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.

Nr. 517 Dose, rund. Am Deckel Aquarell, Reiter mit Pferden. Vorzüglich in Ausführung und Farbe. Ende XVIII. Jahrhundert.

Nr. 518 Dose, rund. Am Deckel Aquarell, Landschaft mit Figuren. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 519 Dose, oval, hohe Form. Horn. Am Deckel geschnitzte Tiere in guter Bronzemontage. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 520 Bronzedose, rund, feuervergoldet. Am Deckel Miniatur auf Elfenbein. Mädchen neben Vogelbauer, entflohenen Vogel beweinend (Hand mit Taschentuch beweglich). Ende XVIII. Jahrhundert.

Nr. 521 Dose, rund. Schildpatt, dekoriert mit farbigen Streifen, Verni Laque. Am Deckel Medaillon mit farbigen Blumen bemalt. Das Döschen in Gold montiert. Französisch. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 522 Dose, Kupferemail, viereckig, Deckel zweiteilig. Weißer Fond mit Goldauflagen in Relief. Deutsche Arbeit. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 523 Sonnenuhr. Holz, geschnitzt mit Beineinfassung und Beineinlagen. Deutsch. Ende XVII. Jahrhundert.

Nr. 524 Dukatentäschchen mit alter Schließe und figuraler Petit point-Stickerei. Mitte XVIII. Jahrhundert.

Nr. 525 Dukatentäschchen mit Originalschließe, gestickter Silberfond mit Petit point-Stickerei. XVIII. Jahrhundert.

Nr. 526 Dukatentäschchen mit Original-Silberschließe. Silberfond mit reichen Goldornamenten gestickt. Um 1770.

Nr. 527 Perltäschchen, klein, mit Stahlschließe. Brauner Fond mit Blumen gestickt. XIX. Jahrhundert.

Nr. 528 Tasche. Weiße Seide, farbig gestickt mit Perlen. XIX. Jahrhundert.

Nr. 529 Perlgeldbeutel, farbig gestickt, weiß-blau, mit zwei vergoldeten Reifen mit Emailverzierung. XIX. Jahrhundert.

Nr. 530 Perlgeldbeutel, bunt gestickt, mit zwei vergoldeten Bronzereifen. XIX. Jahrhundert.

Nr. 531 Perltäschchen mit vergoldeter Bronzeschließe und Behänge. Lichter Fond mit blauen Ornamenten gestickt. XIX. Jahrhundert.

Nr. 532 Täschchen, weiße Seide, farbig gestickt, Chenillestickerei und Glasperlen. Anfang XIX. Jahrhundert.

Nr. 533 Perltäschchen mit versilberter Schließe, weiß-blauen Ornamenten gestickt. XIX. Jahrhundert.

Nr. 534 Perltäschchen mit vergoldeter Bronzeschließe und Behänge, farbig gestickt. Um 1820.

Nr. 535 Perltäschchen, groß. Lichter Fond mit blauen Ornamenten gestickt. XIX. Jahrhundert.

Nr. 536 Täschchen. Lichter Fond, farbig gestickt in sehr vornehmer Zeichnung. Anfang XIX. Jahrhundert.

Nr. 537 Perltäschchen. Lichter Fond in Farben gestickt, Landschaft und Chinesen. XIX. Jahrhundert.

Nr. 538 Perlbeutel. Sehr groß. Reich in Farben gestickt. Mit Wappen und Inschrift »Dem Vater meiner Kinder«. Um 1800. Ganz besonderes Stück.

Nr. 539 Perltasche. Groß, mit reich verzierter Original-Silberschließe. Lichter Fond, reich gestickt in Farben, Lyra und Blumen. Anfang XIX. Jahrhundert. Selten schönes Stück.

Nr. 540 Chippendale Eckschränkchen aus Palisanderholz, auf das reichste geschnitzt, die Zierbeschläge und die Schlösserplatten innen feuervergoldet, englische Schlösser. Hervorragend zierliches Möbel aus der Zeit um 1800. H. 175, B. 57 cm.

□ □ □ □

Nr. 541 Zwei große Vasen aus Wiener Porzellan. Mit späterer Bemalung. Am Mantel mythologische Darstellungen. Auf Sockel.

Nr. 542 Zwei Porzellanvasen. Blau. Vorne Medaillons mit den Porträts Ludwigs XVI. und Maria Antoinettes. In Bronzemontierung.

Nr. 543 Sechs Kupferstiche von Bartolozzi-Kopien u. a. In Farben auf Seide gedruckt. Spätere Drucke.

Nr. 544 Drei Kupferstiche von Tanje, Cochin und A. Schmidt. Impedimenta, la charmante catin und la fille russée. Ebenso.

Nr. 545 Acht Kupferstiche. Le Bain, la Soirée des Tuileries, la Toilette, la Promenade au soir, le lévcr, les confidences, la visite inattendue und la soirée d'hyver. Ingouf, Voyez, Lingée, Romanet und Simonet sc. Ebenso.

Nr. 546 Drei Kupferstiche von Nilson. Das Brettspiel, das Kartenspiel und das Billardspiel. Ebenso.

Nr. 547 Zehn Kupferstiche von J. E. Nilson. Das Gartenwerk auf dem Lande, das edle Gartenwerk, das Tanzen, die Wirkung der Malerei, Zeitvertreib des Frauenzimmers, das Singen, die Hirtenmusik, die Musik bei Hof, die Lust, sich zu verkleiden, das gewöhnliche Tanzen. Ebenso.

Nr. 548 Elf Kupferstiche von J. E. Nilson. Die vier Jahreszeiten. Ebenso.

Nr. 549 Elf Kupferstiche nach G. S. Rösch. Aus der Folge der Monate. Gerahmt.

□ □ □ □

Nr. 42.

Nr. 7.

Nr. 12.

Nr. 118.

Nr. 13.

Nr. 100.

Nr. 14.

Nr. 154.

Nr. 32.

Nr. 125.

Nr. 33.

Nr. 120.

Nr. 41.

Nr. 129.

Nr. 46.

Nr. 97.

Nr. 58.

Nr. 75.

Nr. 101.

Nr. 77.

Nr. 96.

Nr. 121.

Nr. 128.

Nr. 176.

Nr. 186.

Nr. 187.

Nr. 191.

Nr. 189.

Nr. 192.

Nr. 203.

Nr. 233.

Nr. 209.

Nr. 215.

Nr. 205.

Nr. 208.

Nr. 228.

Nr. 207.

Nr. 287.

Nr. 314.

Nr. 320.

Nr. 297.

Nr. 311.

Nr. 302.

Nr. 335.

Nr. 340.

Nr. 336.

Nr. 504.

Nr. 386.

Nr. 347.

Nr. 505.

Nr. 387.

Nr. 397.

Nr. 396.

Nr. 401.

Nr. 430.

Nr. 429.

Nr. 502.

Nr. 427.

Nr. 426.

Nr. 469.

Nr. 467.

Nr. 468.

Nr. 540.

119.2
R4

BUCHDRUCKEREI
CARL FROMME
G.M.B.H., WIEN V.